

**z tv** Zürcher  
Turnverband



# TURNINFO 8/2019

## VERBANDSMAGAZIN

Hauptsponsorin



# PRINTIMO. MEHR ALS NUR DRUCK.



## Printimo AG

Frauenfelderstrasse 21a  
8404 Winterthur  
Telefon 052 262 45 85  
www.printimo.ch

Ein Unternehmen der Optimo Gruppe



## Kerenzerberg – wo der Sport im Zentrum steht

Dass der Kanton Zürich ein eigenes Sportzentrum hat, ist (unter anderem) auf ein Nein der Zürcher Stimmbürger zu einem neuen Fussballstadion zurückzuführen. Mitte der 1940er-Jahre wuchsen in der Stadt Zürich Pläne, für die Fussball-WM 1954 ein Grossstadion zu bauen. Für diesen Zweck wurde pro Jahr jeweils ein Viertel des Totoanteils zweckgebunden «für grössere Anlagen» zurückbehalten. 1952 sagte die Zürcher Stimmbevölkerung – nicht zum letzten Mal – Nein zu einem Grossstadion in Zürich.

In den sechziger Jahren stellte sich heraus, dass die Ausbildung der im Kanton Zürich benötigten Vorunterriehtsleiter in Magglingen nicht mehr möglich ist. So sah sich der Kanton nach einem «eigenen Magglingen» um – die Idee des eigenen Kurszentrums war geboren. Seitens der Verbände und Vereine wurde der Wunsch nach einem leicht erreichbaren und über das Wochenende nutzbaren Sportzentrum geäussert.

Durch Zeitungsartikel wurde man auf das Gebiet am Kerenzerberg aufmerksam. Dank der Eröffnung der Walensee-strasse wurde das Naherholungsgebiet auf der voralpinen Terrasse, 700 Meter über Meer und 300 Meter über dem Walensee, stark aufgewertet. Diesen Standortvorteil haben die Zürcher schnell erkannt und genutzt.

1966 verfügte der Regierungsrat den nötigen Landerwerb, die Planung verlief in enger Zusammenarbeit mit den glarnerischen Behörden. Im sportlichen Tempo von eineinhalb Jahren wurde in Filzbach ein Werk erstellt, das der Zürcher Jugend und Zürichs Sportfreunden das Herz im Leibe lachen liess. (Jubiläumsbuch «75 Jahre ZKS-Zürcher Kantonalverband für Sport», ZKS, 2018.)

Heute, 48 Jahre nach der Eröffnung, ist das Zürcher Kantonale Sportzentrum Kerenzerberg immer noch so gefragt und beliebt wie eh und je, weil der Sport losgelöst vom Alltag am schönsten ist. In all den Jahren sind Zürcher-Verbands- und Vereinssportlerinnen und -Sportler zu tausenden nach Filzbach gefahren, um sich bei Sport, Spiel und Spass zu verbessern, begegnen und vergnügen. Und das Sportamt des Kantons Zürich hat auf dem Kerenzerberg unzählige Jugend+Sport-Leiterinnen und -Leiter in über 20 verschiedenen Sportarten aus- und weitergebildet. Weil das Sportzentrum Kerenzerberg für den Sport im Kanton Zürich wichtig ist, wird es zurzeit erweitert und erneuert. Damit werden beste Voraussetzungen geschaffen, damit auch die nächsten Generationen – losgelöst und fernab vom Alltag – der schönsten Nebensache der Welt fast uneingeschränkt frönen können.

Walter Hofmann

Betriebsleiter, Sportzentrum · Hotel · Restaurant Kerenzerberg

## Inhaltsverzeichnis

Impressum / Verbandsadresse .....	5	Region Winterthur und Umgebung .....	43
Zürcher Turnverband .....	7	Spitzensport .....	48
Eidgenössisches Turnfest Aarau 2019 .....	16	Gratulationen/Todesfälle .....	53
Kursangebote .....	27–30	Agenda .....	54
Breitensport .....	34	Sponsoren & Partner .....	55
Region Glatt- & Limmattal & Stadt Zürich ..	39		



Alder+Eisenhut AG  
 9642 Ebnat-Kappel  
 Telefon 071 992 66 33  
 info@alder-eisenhut.swiss  
 www.alder-eisenhut.swiss

**Redaktionsleitung**

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70  
 E-Mail: redaktion-turninfo@ztv.ch

**Redaktion Breitensport / Spiele**

Alida Rüsike  
 E-Mail: redaktion-breitensport@ztv.ch

**Redaktion Spitzensport**

ZTV, Yvonne Bont, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 65  
 E-Mail: redaktion-spitzensport@ztv.ch

**Redaktion AZO – vakant – a.i.**

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70  
 E-Mail: redaktion-azo@ztv.ch

**Redaktion GLZ – vakant – a.i.**

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70  
 E-Mail: redaktion-glz@ztv.ch

**Redaktion WTU**

Nicole Mettler  
 E-Mail: redaktion-wtu@ztv.ch

**Korrektorat**

Anina Joss, 8330 Pfäffikon ZH

**Layout**

Jacqueline Riatsch-Steinauer

**Druck**

Printimo AG, 8404 Winterthur

**Bild Frontseite:** Harald von Mengden

**Bild Kursangebot:** Corina Kohler

**Verbandsadresse**

Abo-Bestellung / Adressänderungen:  
 Zürcher Turnverband ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil  
 Tel. 044 947 11 66, Fax 044 947 11 69, E-Mail: info@ztv.ch, www.ztv.ch

Erscheint 12-mal jährlich • Auflage: 2900 Exemplare • Abonnementspreis: Fr. 30.– inkl. MwSt

**Redaktionsschluss und Versand nächste Ausgaben**

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versand ca.
09/2019	2. August 2019	29. August 2019
10/2019	30. August 2019	26. September 2019

**Textilien inklusive Druck**



loveyourshirt.ch

**Textilien inklusive Stickerei**

**BYCELLO Marcel Schwerzmann AG - 8462 Rheinau - Tel. 052 533 32 99**

*„Mit Qualität zum Sieg“*



Gravuren  
Medaillen  
Zinnartikel  
Turnbänder  
Kranzabzeichen  
Wappenscheiben

Murgtalstrasse 20 . 9542 Münchwilen  
T +41 71 911 10 22 . M +41 79 247 10 13  
www.auszeichnungen.ch



## 99. Kantonale Veteranentagung in Trüllikon

**Berichteschreiberin neu in Obmannschaft und Rekord bei der Verpflegung**

Es ist ein seltsames Gefühl diesen Bericht zu schreiben. Eingeladen am 25. Mai 2019 als Berichteschreiberin für das Zürcher Turninfo und gleichzeitig an der Obmännerversammlung vom 27. April 2019 in die Obmannschaft gewählt.

Wie ein Schweizer Uhrwerk funktionierte das Team um OK-Präsidentin Claudia Löffler. Bis zu sechzig Helfer und Helferinnen standen an diesem Tag im Einsatz. Das Servieren des Mittagessens fand in Rekordzeit statt: Vierzehn Minuten und ein paar Sekunden dauerte es nur, bis die 1035 Anwesenden ihr Essen hatten. Hut ab vor einer solchen Leistung!

Regierungsrat Mario Fehr freute sich auch in diesem Jahr anwesend zu sein. Frank Günthardt, Präsident ZTV, war einer der ersten, die mit einer Postkarte zur Wiederwahl gratulierten. Erster am Montagmorgen war jedoch Hans Graber von der Sektion Zürich-Wiedikon.

Der Zürcher Regierungsrat will, dass sich die Zürcherinnen und Zürcher möglichst viel bewegen. Die Turnvereine unterstützen dies vorbildlich als starker Partner. Die Veteraninnen und Veteranen haben seit jungen Jahren ihren eigenen Anteil daran.

49 Veteranen waren über 90 Jahre «jung». Tagungsältester mit Jahrgang 1918 war Hans Graber. Es erstaunt immer wieder, wie fit alle noch sind.

Auch in diesem Jahr mussten wir leider von vielen Kameraden Abschied nehmen. Pfarrerin Anita Keller sprach vom Gemeinschafts- und Lebenszelt. Zuerst wird das Zelt aufgebaut. Die Inneneinrichtung besteht aus so vielen Stunden Arbeit, Schweiß, Herzblut und Nachtwache. Jetzt füllen wir dieses Zelt mit Le-



ben. Festen und Feiern. Die Turnfamilie hat so viele Festzelte erlebt. Das Aufbauen ist die Geburt und das Abbrechen das Sterben.

An der Obmännerversammlung vom 27. April trat Christian Kunz als Kassier zurück. Für die Amtsperiode 2018 bis 2021 bleiben die weiteren Obmannschaftsmitglieder im Amt. Heinz Zollinger, Felix Baer, Werner Egle, Ernst Peter und Werner Stark. Neu in die Obmannschaft wurden Barbara Bosshard, Rolf Flury und Urs Pulvermüller gewählt. Beide treten ihr Amt per 1. Juli 2019 an.

Am Schluss wurde über die nächsten Veranstaltungen informiert:

Obmännerversammlung am 25. April 2020 in Stäfa.  
Veteranentagung: Das 100-Jahr-Jubiläum findet am 23. August 2020 im Schützenhaus Albiggüetli in Zürich statt.

Ab dem Jahr 2021 fehlen leider für beide Veranstaltungen Organisatoren.

Text: Barbara Bosshard

Sportzentrum Kerenzerberg

Dein Sportzentrum wird erweitert und erneuert

Seit 1971 besitzt Zürich als einziger Kanton ein eigenes Sportzentrum. Die polysportiven In- und Outdooranlagen auf dem Kerenzerberg werden vom ZKS-Zürcher Kantonalverband für Sport betrieben. Gemäss Leistungsauftrag wird 300 Meter über dem Walensee prioritär der Zürcher Jugend- und Breitensport zu nicht kostendeckenden Tarifen gefördert.

Die bestehenden Gebäude weisen nach mittlerweile über 48 Betriebsjahren erheblichen Erneuerungsbedarf auf und die betrieblichen Anforderungen genügen nicht mehr. Und weil auch die Nachfrage jedes Jahr grösser ist als das Angebot, wird das Sportzentrum Kerenzerberg in den kommenden zweieinhalb Jahren für 50 Mio. Franken baulich entwickelt. Mit dem Ziel, dass im glarnerischen Filzbach noch mehr Zürcherinnen und Zürcher Sport treiben.

Wie in der Vergangenheit – ohne Ausnahme – fliessen die finanziellen Mittel auch für dieses Bauprojekt aus

dem Sportfonds des Kantons Zürich, es werden keinerlei Steuergelder beansprucht. Der Terminplan sieht vor, dass die neuen Anlagen und Einrichtungen Ende 2021, am fünfzigsten Geburtstag, den Sportlerinnen und Sportlern zur Nutzung feierlich übergeben werden. Das Sportangebot wird um eine zusätzliche Dreifachsporthalle erweitert und der bestehende Beherbergungstrakt weicht einem neuen, achtgeschossigen Unterkunfts- und Schulungstrakt, in welchem die Anzahl Betten um 45 auf 171 erhöht wird. In dessen Untergeschoss befinden sich neu der Kraft-, Fitness- und Cardioraum, samt Physiotherapie. Für den professionellen Betriebsunterhalt wird ein neuer, moderner Werkhof gebaut.

Während der Bauphase wird der Sport- und Pensionsbetrieb mit Einschränkungen weitergeführt. Die Gäste schlafen ab November 2019 bis zur Fertigstellung in einem Beherbergungsprovisorium westlich der Sporthalle 3, in – trotz allem – komfortablen Doppelzimmern mit Etageduschen und -WCs. Längere Wege zwischen

Schlafen, Essen und Sportstätten sind jedoch unumgänglich.

In der Sporthalle 1 befinden sich provisorisch Krafraum und Physiotherapie. In dieser Halle ist Klettern an der neuen Wand uneingeschränkt möglich und die Sporthallen 2 und 3, Squashcourts, Schiessanlagen sowie Dojo, Hallenbad und Aussenanlagen sind ebenfalls nicht betroffen. Stark eingeschränkt ist die Verfügbarkeit von Theorie- und Gruppenarbeitsräumen, und der Mehrzweckraum steht ab September bis zur Wiedereröffnung nicht zur Verfügung.

Sämtliche Informationen rund um das Bauprojekt sind auf der Website [www.szk.ch](http://www.szk.ch) ersichtlich. Dort kann der Baufortschritt via Baustellenkamera mit viel Vorfreude live mitverfolgt werden.

Text: Walter Hofmann, Betriebsleiter, Sportzentrum · Hotel · Restaurant Kerenzerberg

Bilder: Burkard Meyer Architekten, Baden



Visualisierung Gästezimmer



Visualisierung Aussenperspektive



...ab ins Oberengadin

Wandern, Biken, Kiten und vieles mehr. Erkundige Dich jetzt nach unseren Specials. Gemütliche 2½-Zimmer Wohnungen stehen bereit!

[www.chesa-arnica.ch](http://www.chesa-arnica.ch)

Telefon 044 720 06 50

Samstag, 16. November 2019, Chliriethalle, 8154 Oberglatt

## 17. Delegiertenversammlung des Zürcher Turnverbandes

Liebe Ehrenmitglieder  
Liebe Verbandsfunktionäre und Mitarbeiter/-innen  
Liebe Präsidentinnen und Präsidenten

Der Turnverein Oberglatt hat sich erfreulicherweise bereit erklärt, die 17. Delegiertenversammlung des Zürcher Turnverbandes in der Chliriethalle in Oberglatt zu organisieren.

### Traktanden

Traktanden gemäss Statuten und Einladungsbroschüre (Versand erfolgt im Oktober 2019)

### Anträge

Anträge zuhanden der Delegiertenversammlung sind gemäss Art. 10.5 der Statuten ZTV **mindestens 60 Tage vor der Versammlung** dem Zentralvorstand

einzureichen. Andernfalls können sie nur behandelt werden, wenn dies von mindestens 2/3 der anwesenden Stimmberechtigten verlangt wird. Anträge sind schriftlich und fristgerecht einzureichen bei:

Zürcher Turnverband  
Frank Günthardt, Präsident ZTV  
Industriestrasse 25, 8604 Volketswil

Wir freuen uns, zahlreiche Gäste und die gesamte Zürcher Turnerschaft an diesem Tag in Oberglatt begrüssen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüssen

Zürcher Turnverband  
Der Zentralvorstand

## Neue Aufgabenverteilung auf der Geschäftsstelle



**Der Zürcher Turnverband hat Sandra Gianfreda, Fehraltorf, per 1. August 2019 zu 60% als Sachbearbeiterin Kurswesen & Administration angestellt.**

Sandra Gianfreda ist mit dem Turnsport von klein auf verbunden. Sie kennt aus langjähriger Erfahrung die

Vereinsarbeit ist Leiterin bei den Frauen und der Mädchenriege Fehraltorf und steht als Wertungsrichterin im Einsatz. Als Mitglied im Ressort Geräteturnen in der Fachgruppe Vereinsgeräteturnen und Wettkampfleiterin wie SM Vereinsturnen Aktive und Jugend oder Geräteturnen am ETF ist sie bestens vertraut mit den verschiedensten Organisationsaufgaben und -strukturen im Turnsport. In der Ausbildung für Wertungsrichter sowie Leiterinnen und Leiter gibt sie zudem ihr Wissen weiter.

Wir heissen Sandra Gianfreda im Namen der Zürcher Turnerinnen und Turner herzlich willkommen.

Nach der Einarbeitung von Sandra Gianfreda wird Corina Kohler den Bereich Kurse abgeben. Zu ihrer bisherigen Aufgabe «Unterstützung der Grossanlässe» (z.B. KTF) wird Corina Kohler neu die Koordination der Anlassbetreuung aller Anlässe übernehmen. Sonja Kunz wird einen Teilbereich der Administration der Stelle von Judith Hotz übernehmen. Ihr Pensum wurde auf den 1. Juli 2019 um 20% erhöht. Die Arbeiten im Bereich Kommunikation und Medien sollen neugestaltet und ausgebaut werden. Der Bereich Website ist neu bei Renate Ried angesiedelt. Per 1. Juli 2019 ist ihr Pensum auf 60% erhöht worden. Die Stelle Marketing und Sponsoring wird strukturiert, neue Möglichkeiten sollen für die Zukunft angedacht werden.

Alexander Naun, Geschäftsführer ZTV



### Campingferien im Tessin

Einer der schönsten Campingplätze im Tessin. Ideal zum abschalten oder aktiv sein. Frag nach Deinem Turner-Rabatt!

[www.camping-tresiana.ch](http://www.camping-tresiana.ch)    Telefon 091 608 33 42



**LS Lenzlinger**  
Zeltvermietung

Zeltvermietung  
Bestuhlung  
Bühnen Böden

**Lösung. Leistung. Leidenschaft.**

Lenzlinger Söhne AG | 8606 Nänikon/Uster | Tel. 058 944 58 58 | www.lenzlinger.ch

**Weltweit die Nummer 1 für Turnbekleidung!**  
Lassen Sie sich von der Vielfalt an Möglichkeiten überraschen.

**GYM SWISS**  
Karin Gisi  
Bölchenstr. 17, 4411 Seltisberg  
Tel: 061 913 13 13  
Mail: gym.swiss@bluewin.ch  
www.gkelite.com/ch

**COMPETITION**  
**SPORTSWEAR**  
GK. CHOICE OF CHAMPIONS.™

## Ich geh noch schnell ins RLZ! In das was?

Mein Praktikum beim ZTV neigt sich dem Ende zu. Am 18. Juli 2019 werde ich meinen letzten Arbeitstag haben. Lange ausruhen kann ich mich jedoch nicht. Denn am 5. August starte ich die einjährigen Berufsmatura (BM) Typ Wirtschaft bei der Kaufmännischen Businessschool. Ich gehe also wieder fünf Tage in der Woche zur Schule. Streng wirds auch weitergehen, denn nach der BM werde ich dem Schweizer Militär dienen.

Meinem Nachfolger, Marc Heidelberger, wünsche ich auf der Geschäftsstelle eine super Zeit und weiterhin viel Erfolg im Kunstturnen.

Ich möchte mich bei den Trainern, dem ZV und vor allem bei den Arbeitskollegen und -kolleginnen auf der GS für die tolle Zeit bedanken. Auch wenn ich jetzt dem Turnsport nicht mehr so nahe sein werde, wird mich in Zukunft noch einiges verbinden.

Ramon Hauser

**P.S. Hättest du es gewusst?**

KTF	Kantonturnfest
Spispo	Spitzensport
VGT	Vereinsgeräteturnen
RLZ	Regionales Leistungszentrum
GS	Geschäftsstelle

Die neue Herausforderung als Eishockeyspieler schien am Anfang etwas gross. Dank Nicole Hitz und dem Team konnte ich jedoch schnell Fuss fassen. Ich erhielt sehr viel Verständnis, wenn ich zu Beginn mit den Abkürzungen KTF, Spispo, VGT, RLZ etc. nicht viel anfangen konnte. Weil man diese Begriffe aber sehr viel hört, wusste ich nach kurzer Zeit, worum es geht und werde sie auch nicht so schnell wieder vergessen. Beim ZTV musste ich natürlich nicht nur Begriffe lernen, sondern konnte von der abwechslungsreichen Arbeit sehr profitieren. Ich lernte, was es alles im Hintergrund braucht, damit so ein grosser Verband funktioniert.

### Lehrabschlussprüfung Ramon Hauser

Lieber Ramon  
Yes, geschafft!

Wir haben dir die Daumen gedrückt, gehofft und Glück gewünscht. Und jetzt stellt sich raus, du hast deine Lehrabschlussprüfung mit Bravur gemeistert.

Auf zu neuen Horizonten! Du hast einen grossen Schritt in Richtung Zukunft getan. Wir sind stolz auf dich.

Herzlichen Glückwunsch!  
Das Team der Geschäftsstelle des ZTV



SIBIRGroup

## Cooler Ästhetik

Perfekt für Individualisten, für das Besondere, für jeden Lifestyle und Wohnbereich. Oldtimer in 3 Modellen und in bis zu 10 trendigen Farben, mit absoluter Spitzentechnologie und erst noch energieeffizient. Mehr unter [www.sibirgroup.ch](http://www.sibirgroup.ch).



Mitglieder des ZTV profitieren vom **Spezial-Turnerrabatt!** Weitere Infos bei **Walter Gutknecht (Gudi)** unter Telefon **044 755 73 30**.

# SIBIR

Partner für Küche und Waschraum mit Allmarken-Service

## Danke Katia!



Unsere «dienstälteste» Trainerin im ZTV **Katia Fröhlich** wird nach 19 Dienstjahren im ZTV per **Mitte August pensioniert**. Der ZTV im Spitzensport hat **Katia viel zu verdanken**.

Katia Fröhlich war im ZTV als Ballettlehrerin im Spitzensport angestellt und war in den vier Spitzensportarten für die Haltungsschulung und für die Grundlagen im Ballett tätig. Zudem leitete sie das Projekt «Züri Gym Talents». Unzählige junge Turner und Turnerinnen haben bei ihr die ersten erfolgreichen Schritte in Richtung Leistungssport gemacht. Für Katia Fröhlich war diese Tätigkeit mehr als nur ein Job, mit Herzblut hat sie sich eingebracht. Sie hatte immer ein offenes Ohr für die Belange des ZTV, der Trainer, der Eltern und vor allem für «ihre» Turner und Turnerinnen. «Nichts war Katia zu viel, sie war die gute Seele im Spitzensport des ZTV», so Alex Naun, Geschäftsführer des ZTV.

### «schöne Hände – schöne Füsse»

Katia Fröhlich engagierte sich für den Turnsport auch im Ehrenamt mit grossem Engagement. So leitete sie jahrelang die Grundschule des Kunstturnens des STV Wetzikons. Da «Not an Frau» war, liess sie sich zur Kampfrichterin im Trampolinturnen ausbilden. Als J+S Expertin Kindersport gab sie ihr Wissen an die Leiterinnen und Leiter weiter, schrieb Beiträge in den Lehrmitteln des STV wie zum Bsp. der neusten Kindersportbroschüre «von den Bewegungsgrundformen zu den Turnsportarten». Auch die Geräteturnerinnen und -turner kennen die Aussage «schöne Hände, schöne Füsse» bestens. Während mehreren Jahren kam sie jeweils an die Schweizer Meisterschaften Vorbereitungsweekends des «Züri-Kaders Geräteturnen» nach Filzbach und feilte vor allem an den Bodenübungen der Turner und Turnerinnen. Nicht wenige Vereine fragten sie an für einen Trainingsbesuch dem Katia wenn immer möglich nachkam.

Katia Fröhlich war auch aktive Turnerin und durfte zusammen mit dem Gym Team Brütten viele Erfolge feiern.

Danke Katia! Wir werden dich vermissen. Wir wünschen dir und deiner Familie für die Zukunft alles Gute, einen guten Start in Bulgarien und wir hoffen, dass wir dich trotz der Distanz bei möglichst vielen Gelegenheiten sehen werden.

Text: Alex Naun, Renate Ried

### Unglaublich aber wahr, ich werde demnächst 64! und pensioniert...

«Meine Arbeit beim ZTV als Ballettlehrerin im Spitzensport habe ich sehr gerne gemacht. Ich durfte in allen vier RLZ mit talentierten Kindern arbeiten, zuerst im Kunstturnen der Männer, dann im Trampolin und später noch im Kunstturnen der Frauen und in der Rhythmischen Gymnastik. Das Training mit allen Altersklassen, von klein bis gross, mit Mädchen und Jungen, mit tollen Trainern an meiner Seite war für mich eine faszinierende, anspruchsvolle Aufgabe. Diese schönen Sportarten kennenzulernen war einzigartig und sehr interessant, ich habe viel gelernt und viel erlebt! Ich werde vor allem die jungen Menschen vermissen, die haben mich jung gehalten! Ich werde meine Kolleginnen und Kollegen vermissen, die mich während 19 Jahren begleitet haben. Ich werde die Turnhallenluft mit Magnesium vermissen ...Aber ich werde von weit (Bulgarien) oder näher die Wettkämpfe verfolgen und «meine Leute» unterstützen und natürlich auf die «schönen Hände und schönen Füsse» achten. Ich wünsche allen viel Erfolg und auf Wiedersehen irgendwann und irgendwo.

Vielen Dank für die schöne Zeit!

Eure Katia Fröhlich

## Danke Aarau für die unvergesslichen Momente

Das 76. Eidgenössischen Turnfestes (ETF) wurde am Donnerstag, 13. Juni 2019 mit den ersten Einzelwettkämpfen und einer farbenfrohen Eröffnungsfeier eröffnet und ging am Sonntag, 23. Juni 2019 mit einer eindrucksvollen Schlussfeier zu Ende.

Im Mittelpunkt des ersten Wochenendes stand der Turnnachwuchs. Über 22000 Kinder und Jugendliche waren am Start, was einen Teilnahmerecord bedeutete (Biel 2013: 17600 Teilnehmende). In den diversen Einzelwettkämpfen wurden die Turnfestsieger gekürt. Am zweiten Wochenende lag der Fokus auf den Vereinswettkämpfen: Über 45000 Athletinnen und Athleten aus 2371 Vereinen (Biel 2013: 2292 Vereine) machten den Turnfestsieg unter sich aus. Während den beiden Wochenenden strömten gegen 200'000 Besucherinnen und Besucher nach Aarau. Alleine den farbenfrohen Festumzug durch die Aarauer Altstadt bis ins Sport- und Festgelände Schachen verfolgten am Samstag, 22. Juni, rund 30000 Zuschauerinnen und Zuschauer.

### Friedliches Fest mit wenigen Zwischenfällen

Von Seiten der Sicherheit kann das Organisationskomitee auf ein ruhiges und friedliches Fest zurückblicken. Dennoch waren die Blaulichtorganisationen über die Festtage gefordert, dies aufgrund einzelner Sachbeschädigungen und Auseinandersetzungen. Als Auslöser dieser Zwischenfälle war meistens Alkohol im Spiel und bei den involvierten Personen handelte es sich jeweils nicht um Turnfestteilnehmer. Rund 1300 Patienten mussten mit kleinen bis mittleren Sportverletzungen medizinisch betreut werden. 40 Personen wurden hospitalisiert, dies ebenfalls aufgrund von Sportverletzungen.

### Danke für Grosseinsatz aller Beteiligten

An der Schlussfeier dankte der OK Präsident und Aargauer Regierungsrat, Alex Hürzeler allen Beteiligten: «Ich danke den Turnenden, den Helfern, dem Zivilschutz und der Armee sowie den Sponsoren und dem gesamten Organisationskomitee für diese grossartige Leistung. Ihr alle seid Turnfestsieger 2019.» Der Präsident von Swiss Olympic Jürg Stahl aus Brütten erklärte in seiner Rede: «Ich bin so stolz ein Teil von euch



«Fit+Zwäg», Foto: Markus Gabriel

zu sein! Der Zusammenhalt, das Durchmischen der Generationen, die Lebensfreude ist einzigartig. Wenn etwas fast 200 Jahre besteht, haben viele vor uns was richtiggemacht. Heute noch wird in so vielen Hallen und Sportplätzen geübt, trainiert und bewegt. Ich danke stellvertretend meinem Oberturner Urs Altorfer für dieses Engagement.»

«Zum ETF 2019 in Aarau ziehe ich eine äusserst positive Bilanz und bin überwältigt von der Vielzahl kreativer Vereinsvorführungen aus dem ZTV, dem begeisterten Einsatz in allen Disziplinen, der Rekordbeteiligung am Fahnenumzug und den guten Einzeltturnresultaten. Bedauerlicherweise konnten die Zürcher Vereine keinen Turnfestsieg nach Hause bringen. Die Grossgruppenvorführung «Fit+Zwäg» weckte an der Schlussfeier grosse Emotionen. Das ETF 2019 ist Geschichte geworden. Danke Aarau für die unvergesslichen Momente», so Eugène van de Bult, Oberturner ZTV.

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Eidgenössische Turnfest in sechs Jahren (2025) in Lausanne. Bevor es so weit ist, lassen wir in dieser Ausgabe des Turninfo das grossartige ETF Aarau 2019 noch einmal Revue passieren.

Text: Marco Canonica, Kommunikationsverantwortlicher ETF 2019 / Renate Ried

## 1. Wochenende

### Der Turnsport in seiner ganzen Vielfältigkeit

Das erste «Wochenende» am ETF war von Donnerstag bis Sonntag voll bepackt mit Wettkämpfen in den unterschiedlichsten Disziplinen. Die Vielseitigkeit des Turnsportes ist immer wieder eindrücklich.

#### Aerobic

Die kreativen Variationen der Aerobic-Grundschriffe, die Kombination von Tanz, Kraft, Beweglichkeit und Gleichgewicht sowie die Musik lockten die Zuschauer an. Die Turnfestsiege Aerobic gingen beide in den Kanton Aargau. In der Kategorie «Paare» wagte sich gerade mal ein Paar aus dem Kanton Zürich an den Start. Dafür waren von den 19 «3er – 5er Teams» deren fünf aus dem ZTV. Am besten klassierte sich dabei das Team des TV Weiningen mit Flavia Brunner, Katja Köchli und Sandra Haberthür auf dem auszeichnungsberechtigten fünften Rang.

#### Akrobatikturmen

Wenn Menschen die Verschmelzung von spektakulären Hebefiguren und atemberaubenden Wurfelernen zu mitreissender Musik zelebrieren, dann ist das Akrobatikturmen. Am ETF war das Akrobatikturmen Demonstrationssportart und begeisterte das Publikum. Es ist zu hoffen, dass am ETF 2025 in Lausanne diese faszinierende Sportart zum Wettkampfprogramm gehört.

#### Geräteturnen

Das Einzelgeräteturnen wurde ab der Kategorie K5 angeboten. Die Teilnehmerzahlen bei den Turnerinnen (K5: 890; K6: 545; K7: 252; KD: 298) sind eindrücklich und übertreffen diejenigen von kantonalen Anlässen um ein Vielfaches! So mussten die ursprünglich auf Donnerstag, Freitag und Samstag angesetzten Wettkämpfe auch auf den Sonntag ausgedehnt werden. Generell war das Niveau der Königsklasse K7 sehr hoch, der Wettkampf bis zum Schluss spannend. Stefan Meier (TV Obfelden) wurde nach Silber 2013 in Biel in diesem Jahr Dritter. Die Zürcher Turner durften weitere Topresultate feiern: Im K7: 14. Mika Hodel (TV Weiningen). Im KH: 6. Tobias Vogel (TV Rütli), 8. Dominik Dobmann (TV Grüningen), im K6: 9. Yves Strässle (TV Weiningen), 13. Mirco Möckli (TV Neftenbach), im K5: 11. Tim Nüssli (TV Dägerlen).

Bei den Frauen startete Sina Flükiger aus der Neuen Sektion Winterthur (NSW) in der Kategorie 7 bereits in der ersten von sechs Abteilungen, sie beendete ihren Wettkampf mit der hohen Punktzahl von 37,90 Punkten. Da Sina Flükiger am Sonntagnachmittag für einen dreiwöchigen Sprachaufenthalt nach England flog, erfuhr sie nicht vor Ort, dass sie am Schluss ausgezeichnet Siebte von 252 Teilnehmerinnen wurde. Beste Zürcherin wurde im KD Nicole Mattli (TV Grüningen) als 14., im K6 Leana Gredig (NSW) als 16. und im K5 Lea Hodel (TV Effretikon) als 29.

Zu den Mehrfachstartern im Geräteturnen gehörten die Grüninger Dominik Dobmann und Nicole Mattli. Im dreiteiligen Sie+Er Wettkampf wurden sie Siebte. Zum ersten Mal an einem ETF gab es die Disziplin Geräteturnen zu zweit: Dabei handelt es sich um einen zweiteiligen Paarwettkampf mit Boden als Pflichtgerät mit Partnerelementen und einem Wahlgerät (Barren, Reck tief oder hoch, Schaukelringe oder Schulstufenbarren). Beide Übungen werden zu Musik geturnt. Bewertet werden Einzelausführung, Synchronität und Programmgestaltung. Von den 90 Paaren am Start wagten sich 10 Zürcher Teams an die neue Disziplin. Am besten gelang dies Céline Hug und Gabriela Ruckstuhl (NSW). Ihr Total von 18,84 (Boden: 9,57 und Schulstufenbarren: 9,27) reichte für die Auszeichnung und Rang 10.

#### Gymnastik

Über 250 Vorführungen wurden in der Gymnastik auf einer überdachten Freiluftmatte direkt auf dem Festgelände gezeigt. Ob mit oder ohne Handgerät, einzeln oder zu zweit, alle Turnerinnen und Turner brachten auf tänzerische Weise die Emotionen der Musik auf die Matte. Sandra Luginbühl und Remo Curcuruto (STV Wetzikon) begeisterten mit viel Witz, überraschenden Elementen, sicheren Hebefiguren und einer ausdrucksstarken Ausführung und bekamen von den Kampfrichtern dafür volle 5,0 Punkte im Programminhalt und nur acht Hundertstel Abzug in der Technischen Note. Damit sicherten sie sich die verdiente Bronzemedaille in der Kategorie Gymnastik zu zweit (Kat. F1, F2, F3). Dass Sandra Luginbühl eine kraftvolle, akrobatische Turnerin ist, stellte sie auch mit ihrer Übung

Einzel ohne Handgerät (Kat. B1, B2) unter Beweis. Mit stolzen 9,91 Punkten holte sie sich die Silbermedaille. Und auch Bronze ging in dieser Kategorie nach Zürich an Fiona Arnet vom TV Seebach. Das ETF bildete in diesem Jahr den Qualifikationsanlass für den Final der Schweizer Meisterschaften Gymnastik. Die besten Acht je Kategorie und Altersklasse haben sich damit für die SM am 28. September in Kreuzlingen qualifiziert. Dazu gehören auch die Zürcherinnen Shayla DiMartino und Mia Schläppi (beide STV Wetzikon), die in ihren jeweiligen Altersklassen mit ihren Übungen Einzel ohne Handgerät den 6. Platz belegten.

### Kunstturnen

In Abwesenheit der Titelverteidigerin Giulia Steingruber setzte sich die Favoritin Ilaria Käslin durch. Doch die Konkurrenz machte es der Tessinerin nicht einfach. Ohne Druck zu verspüren zeigte die Zürcherin Stefanie Siegenthaler eindrücklich, dass wieder mit ihr zu rechnen ist. Vor dem letzten Gerät, lag die Turnerin des Kunstturnen Hinwil nur 0,1 Punkte hinter Käslin zurück. Am Boden vermochte sie jedoch nicht ganz mit dem Niveau von Käslin mitzuhalten. Nach ihrer Ellbogenverletzung im April, die Siegenthaler zum EM Forfait zwang war sie glücklich überhaupt wieder den Mehrkampf turnen zu können. «Ich bin mega zufrieden. Ich konnte alle Übungen durchziehen ohne Schmerzen zu verspüren und das war das wichtigste. Dass es trotz vereinfachter Stufenbarren Übung zu Silber gereicht



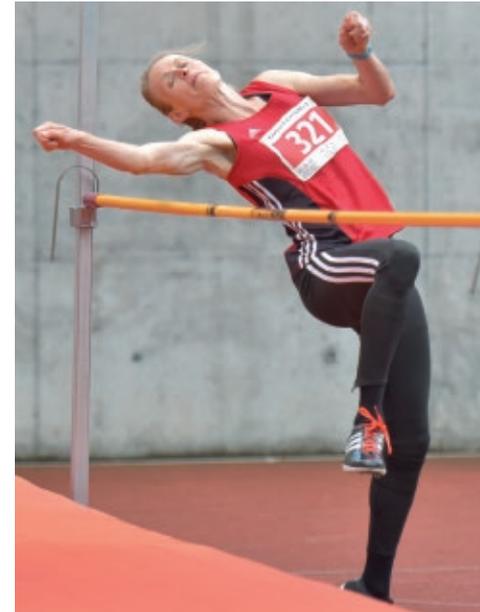
Stefanie Siegenthaler (Kutu Hinwil), Foto: Markus Gabriel

hat freut mich sehr», so die strahlende Turnerin. Dass einem der Turnvirus nicht los lässt, zeigte Nicole Hitz (TV Rüti). Am letzten ETF in Biel 2013 war sie neu im Nationalkader und im P6 gute Vierte geworden. 2016 gab sie ihren Rücktritt vom Spitzensport. Extra wegen des ETF ist sie 2019 zum Kunstturnsport zurückgekehrt. Eindrücklich bewies sie an ihrem dritten ETF ihr turnerisches Talent. Sie wurde im P6 sechste. Im P5 konnte Alessia Gresser (TV Rüti) Silber feiern.

Bei den Männern überzeugte Taha Serhani (TV Hegi) einmal mehr an seinem Paradergerät Reck, wo er eine Übung mit fünf Flugelementen zeigte. Als er auch den Ausgang pflanzte, was im Kunstturnjargon heisst in den sicheren Stand turnte war ihm eine hohe Note gewiss: Die 14,533 wurde von keinem Turner überboten. Am Schluss wurde Taha Serhani Sechster. Eddy Yusof (TV Bülach) nahm sich gleich zu Beginn selbst aus dem Rennen. Beim Startgerät Boden stürzte er bei der zweiten Bahn und lag nach dem Startgerät auf Rang 26. Getragen von der guten Stimmung in der voll besetzten Eishalle gab er nicht auf und kämpfte sich eindrücklich auf Rang 7 zurück. Auf Rang 8 klassierte sich Samir Serhani (TV Hegi), der in Aarau nach seiner Schulteroperation den ersten Mehrkampf turnte. «Das Wichtigste war ohne Schmerzen turnen zu können. Das hat geklappt. Wenn alles gut läuft und der Körper mitmacht, habe ich ja noch eine Chance, ein ETF zu gewinnen», so der 20-Jährige schmunzelnd. Wenn das nächste ETF 2025 in Lausanne stattfindet, ist Samir Serhani so alt wie der Sieger Hegi. Im P5 konnte Fabio Vezzu (TV Neftenbach) Bronze feiern.

### Leichtathletik

Die Austragung der Leichtathletikwettkämpfe fand etwas abseits vom Festgelände auf den Sportanlagen Telli und der Berufsschule Aarau statt. Die Athletinnen und Athleten erwarteten dort optimale Wettkampfbedingungen. So konnten sie zeigen, wofür sie so lange trainiert hatten. In der Königsdisziplin der Männer, dem Zehnkampf (olympische Disziplin), blieb der Turnfestsieger in der Familie Bucher. Mit 6895 Punkten holte sich Thomas Bucher (TV Buttikon-Schübelbach) den Titel, nachdem sein Bruder Michael beim Eidgenössischen Turnfest 2013 in dieser Disziplin Turnfest-



Anja Bachmann-Egger (TV Dägerlen), Foto: Christian Furrer

sieger wurde. Unter die Top Ten von 160 Teilnehmern schafften es auch zwei Zürcher. Andrin Schneider (TV Dietlikon) erreichte mit 6190 Punkten Rang 7 und Jeremias Rüegg (TV Egg) mit einer Punktzahl von 6183 Rang 8. Auch der Turnfestsieger in der Königsdisziplin der Frauen, dem Siebenkampf (olympische Disziplin), ging an den TV Buttikon-Schübelbach und Iris Inderbitzin, die stolze 4287 Punkte holte. Die beste Zürcherin war Sina Schneider (TV Henggart) auf Rang 7, die besonders im Hochsprung und Speerwerfen wertvolle Punkte sammeln konnte. Unter die Top Ten schaffte es ebenfalls Anja Bachmann-Egger (TV Dägerlen), die sich auf Platz 9 klassierte.

Und es ging in der Leichtathletik auch Gold nach Zürich. Im Vierkampf der männlichen Jugend gewann Allesio Bani vom TV Dietlikon. Die 80 Meter lief er als einziger unter zehn Sekunden, im Hochsprung schaffte nur er die Höhe von 1,70 Metern und auch

im Kugelstossen zeigte er mit einer Weite von 13,67 Metern die beste Leistung. In der Disziplin Leichtathletik Sie+Er wird in gemischten Duos in sechs Kombinationen angetreten. Die Geschwister Anja Bachmann-Egger und Philippe Egger (TV Dägerlen) zeigten über alle Einzeldisziplinen hinweg sehr gute Leistungen, was ihnen am Ende die höchste Gesamtpunktzahl von 5143 verschaffte. Damit holten sie sich in der Altersklasse Senioren die verdiente Goldmedaille. Die grösste Konkurrenz gab es im Sechskampf der Männer. 916 Athleten traten hier gegeneinander an. Pascal Zuber (TV Russikon) konnte sich gegen 906 von ihnen durchsetzen und belegte mit 4327 Punkten einen stolzen 10. Platz. Im Vierkampf der Frauen traten zwar deutlich weniger Athletinnen an, doch war der Kampf um die Podestplätze damit nicht weniger schwierig. Beste Zürcherin war hier Stefanie Guler (TV Thalwil), die Platz 12 von 262 erreichte. Im Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf (LMM) platzierten sich drei Zürcher Teams unter den Top Ten. Der TV Dietlikon klassierte sich auf Rang 5 der Mixed Teams, der TV Hittnau auf Rang 8 bei den Männern und ebenfalls Rang 8 gab es für den TV Egg bei den Frauen.

### Nationalturnen

Als erst zweiter Nationalturner nach dem Luzerner Steve Anderhub gelang dem Urner Andi Imhof (TV Bürglen UR) der Hatrick des dreimaligen eidgenössischen Turnfestsieges ohne Unterbruch. Nach dem ersten Wettkampfteil, zu dem Bodenturnen, Hochweitsprung, Schnellauf, Steinheben, Steinstossen und Weitsprung gehören, lag der nachmalige Sieger der Kategorie A noch auf dem fünften Zwischenrang. In den Zweikämpfen im Schwingen und Ringen kämpfte er sich jedoch an die Spitze vor. Ebenfalls sehr starke Leistungen – insbesondere in den Zweikämpfen – zeigten zwei Zürcher Athleten. Der 20-jährige Tössaler Patrick Rüegg (TV Rikon) gewann etwas überraschend im 12. Rang seinen ersten Nationalturnkranz. Gar aufs Podest reichte es dem 21-jährigen Jeremy Vollenweider (TV Marthalen). Der als starker Schwingler, Ringer und Nationalturner bekannte Modellathlet klassierte sich als Dritter und erhielt neben dem Eichenkranz die ETF-Bronzemedaille.



Links: Jeremy Vollenweider (TV Marthalen), Foto: Petra Vollenweider

In den übrigen Kategorien errangen nur gerade zwei weitere Zürcher die heiss begehrte eidgenössische Auszeichnung. In der Leistungsklasse 1 (Jahrgang 2004/2005) glänzte Loïc Vollenweider (TV Marthalen) mit einem feinen siebten Rang. Und in der Jugendklasse 1 (Jahrgang 2008/2009) durfte sich Lukas Anliker (TV Schlatt ZH) im 16. Rang die ETF-Medaille als Auszeichnung umhängen lassen.

**Rhythmische Gymnastik**

Seraina Dobmann (RG Wetzikon) zeigte im Programm 6, der höchsten Stufe der Rhythmischen Gymnastik drei Kürren zu Musik mit den Handgeräten Keulen, Reif oder Ball. Mit einer perfekten Körperbeherrschung und ausdrucksvollem Tanz konnte sie überzeugen und gewann Silber. Bronze ging an Noemi Schilling (RG Opfikon-Glattbrugg). Der Gruppenwettkampf in der RG begeisterte die Zuschauer: Atemberaubend was das Juniorinnen EM Team mit den drei Opfikerinnen Dunja Djordjevic, Aleksandra Petrovic und Marija Zeller auf den 13x13m grossen Bodenteppich zauberte. Als die fünf Gymnastinnen ihre Kür mit fünf Bändern beendet hatten, klatschte das Publikum frenetisch. Auch wenn der Sieg erwartet wurde, nahmen die Gymnastinnen den Wettkampf sehr ernst. In den Gruppenwettkämpfen der Jugend G1 und G2 ging der Sieg an die Gymnastinnen des Regionalen Leistungszentrum Zürich.

**Spiele**

In diesem Jahr wurden am ETF die Spiele Faustball,

Korbball, Indiaca und neu Netzball ausgetragen. Volleyball und Unihockey wurden nicht als Turnier dafür als «Nights» ausgetragen. Für einen Podestplatz sorgte im Faustball die Spielriege des TV Rüti. In der Kategorie Senioren wurden sie ausgezeichnete zweite.

**Trampolin**

In der Kunsteisbahnhalle von Aarau fand der Trampolinwettkampf im Rahmen des ETF statt. Von Anfang an herrschte eine tolle Atmosphäre in der Halle, wozu die Athleten natürlich viel beitrugen mit ihrem sportlichen Können. Im Synchronspringen ersprangen Robin Hager (STV Winterthur) zusammen mit Noah Wyss (STV Grenchen) den dritten Rang. Im Einzel bei den Junior Boys gelang Sino Puorger (STV Winterthur) ein schöner zweiter Platz. Und bei den Junior Girls konnten Larissa Kurmann (TV Mettmenstetten) und Eileen Ilunamien (TV ZH-Aussersihl) ihre super Leistungen der ganzen Saison nochmals bestätigen und brillierten mit dem ersten und dritten Rang. Knapp dahinter klassierte sich Zoe Tellenbach (STV Winterthur) auf Rang 4. In der Leistungsklasse Open Men zeigte Fredi Lattmann (STV Winterthur) auch dieses Mal wieder eine solide Leistung



Larissa Kurmann (TV Mettmenstetten), Foto: Harald von Mengden

und gewann souverän Bronze. Und auch Céline Winkler (STV Winterthur) blieb ihrer Topform treu und gewann in einem schönen Finallauf den zweiten Platz in der höchsten Leistungsklasse der Frauen «Open Ladies». Nach einer langen Trainings- und Wettkampfpause wurde Fiona Glasl (TV Maur) gute vierte von 25 Teilnehmerinnen in der LK «Open Ladies». Ein grosses Bravo geht an alle Zürcher Turnerinnen und Turner, denn alle zeigten ihr bestes Können auf dem Trampolin.

**Turnwettkampf**

Am Turnfest darf der Turnwettkampf nicht fehlen. In allen Altersklassen treten hier Turnerinnen und Turner im Einzelwettkampf gegeneinander an. Dabei müssen sie aus den Sparten Aerobic, Geräteturnen, Gymnastik, Spiele, Leichtathletik und Nationalturnen drei Disziplinen auswählen. Lena Kaufflin (TV Rheinau) wählte mit Unihockey, Steinheben und Schulstufenbarren ihre stärksten Disziplinen und erreichte die beste Punktzahl mit 29.45 von maximal 30 Punkten. Damit erhielt sie die Goldmedaille in der Kategorie A (Jugend). Bei den Turnerinnen der Kategorie C (35+) gab es einen wahren Goldregen. Zehn Teilnehmerinnen erreichten eine Gesamtpunktzahl von 30 Punkten. Unter ihnen waren die vier Zürcherinnen Sabine Keller (TV Bachs), Pia Henkel (STV Niederweningen), Martina Ott (TV Weiningen) und Andrea Brey (TV Schalchen-Wildberg). Und auch bei den Turnern der Kategorie C (35+) gab es mehrfach volle Punktzahl. Drei der sieben Goldmedaillen gingen nach Zürich an Andreas Wagner (TV Schönenberg),



Zürcher Goldgewinner Turnwettkampf, Foto: Harald von Mengden



Jugend des DTV Seuzach, Foto: Markus Gabriel

Dominik Berger (TV Hüntwangen) und Res Ott (TV Hüntwangen).

**Vereinswettkampf Jugend**

22000 Jugendliche kamen am ersten Turnfestwochenende nach Aarau. Mit grosser Hoffnung, Aufregung und ganz viel Spass am Sport traten sie im 1-teiligen und 3-teiligen Vereinswettkampf an. Genauso wie bei den Aktiven geht es auch bei der Jugend in der 1. Stärkeklasse des 3-teiligen Vereinswettkampfs um den Titel Turnfestsieger. Die Geräteriege Flaachental startete in dieser Kategorie in den Disziplinen Schulstufenbarren, Boden und Weitsprung. Durch ihre ausgezeichnete Leistung erreichten sie von 141 Teams einen grossartigen vierten Platz. Weitere Topresultate aus Zürcher Sicht gelang in der 2. Stärkeklasse dem Nachwuchs des TV Dietlikon, sie wurden neunte von 83 Vereinen und in der 4. Stärkeklasse der Jugend des DTV Neftenbach als sechste von 104.

Auch im 1-teiligen Wettkampf verpassten die Zürcher Vereine nur knapp das Treppchen. Die Gymnastik Jugend des DTV Seuzach zeigte eine schöne Übung in der Disziplin Gymnastik Bühne ohne Handgerät und platzierte sich damit auf Rang 4. Ihre schöne Choreographie durften sie bei der Abschlussfeier der Jugend auf der Bühne der Turnfestarena präsentieren, bei der nur ausgewählte Gruppen mit sehr guten Noten auftreten durften. Belohnt wurden sie mit grossem Applaus.

Text: Alida Rüsike, Geri Haussener, Andrea Leistner und Renate Ried

## 2. Wochenende

### Die Vereinswettkämpfe – das Highlight jedes Turnfestes

Mit 0,02 Punkten Vorsprung entthronte der TV Wangen SZ den dreifachen Seriensieger STV Wettingen und gewann mit 29,92 Punkten zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte das Eidgenössische Turnfest. Bester Zürcher Verein war der TV Rüti.

Seit 1871 wird die Anzahl der Turnenden in der Wertung mitberücksichtigt, um grosse Riegen nicht zu benachteiligen. Siegereverein und damit Turnfestsieger wird der Gewinner der ersten Stärkeklasse mit 36 und mehr Turnenden pro Wettkampfteil. Mit 0,02 Punkten gewann der drittplatzierte des letzten ETF in Biel nun den Prestigetitel. Für viele zu Recht, da der STV Wangen die Vielseitigkeit liebt. Turnen und im Speziellen Turnfeste leben von der Vielfältigkeit aus den Sparten Gymnastik, Aerobic, Geräteturnen, Leichtathletik, Nationalturnen und Fachtest. Der STV Wettingen zeigte «nur» drei Gerätevorführungen, der STV Wangen wählte sieben Disziplinen aus vier Sparten.

Erfolgreichster Zürcher Verein war, wie im Jahr 2013, der TV Rüti, der in drei Sparten – Geräteturnen, Gymnastik und Leichtathletik – antrat. Der TV Rüti unter anderem bekannt für seine Gerätevorführungen war ein Publikums-magnet. Im Gerätezelt musste man sich frühzeitig einen Platz reservieren, wenn man das Bodenprogramm verfolgen wollte. Getragen von der Stimmung strahlten die 31 Turnerinnen und Turner um die Wette und präsentierten mit viel Ausstrahlung und Können ihr tempo- und variantenreiches Programm. Die höchste Teilnote 9,78, lieferten die Rütener am Reck. Hohe Noten gabs auch am Boden mit 9,71, am Sprung 9,68 und im Weitsprung mit 9,56. Der TV Rüti wurden mit einem Total von 28,64 Punkten



TV Bauma, Foto: Harald von Mengden

(9,55 im Schnitt) 16. Insgesamt gesehen lagen alle Vereine dicht beieinander und es fiel auf, dass rund 15 Prozent mehr Vereine am Start waren als vor sechs Jahren.

#### Ziel Miteinander

Neben der Leistung steht an Turnfesten auch das Miteinander im Vordergrund. Für die reine Leistung gibt es die Schweizer Meisterschaften. So setzten sich die Vereine das Ziel mit Allen teilzunehmen, im Wissen, dass dies ihren Notendurchschnitt drücken kann. Diesem Credo folgten 29 ZTV Vereine. Der TV Bauma zum Beispiel schrieb Vereinsgeschichte und trat zum erste Mal in der 1. Stärkeklasse an. Der «Einstand» als 38. von 113 Vereinen glückte. Die höchste Note lieferten die Geräteturner an den Schaukelringen (9,68) und die Leichtathleten in der 80m Pendelstafette (9,49). Als grösster Zürcher Verein trat der STV Wetzikon an. Je Wettkampfteil traten im Schnitt 66 Wetziker gleichzeitig an. Darunter litt die eine oder andere Note, so dass ihr Notenspektrum von 9,56 (Barren) bis zu 4,54 (Pendelstafette) reichte. Für Präsident Dennis Mannhart ist das Ziel Zusammenhalt definitiv erfüllt! Die Note in der Pendelstafette ist jedoch auch für ihn überraschend tief: «Das ganze Projekt müssen wir alle in Ruhe analysieren, aber es hat uns alle zusammengebracht!»

#### Regensdorf glänzte

Für ein Glangresultat sorgte der TV Regensdorf. Mit 28,01 Punkten (9,34 im Schnitt) wurden sie 38. von 293 Vereinen in der dritten Stärkeklasse. Nur der TV Rüti in der 1. Stärkeklassen hatte ebenfalls ein Punktetotal über 28. «Punktemässig sind wir mega zufrieden, auch wenn es rangmässig immer schlechter wird», erklärte Christian Gegenschatz, aktiver Turner in Aarau und ehemaliger Oberturner des TV Regensdorf. «Die Leistungsdichte hat zugenommen. Besonders stolz sind wir, dass keine Gruppe abgefallen ist, das Miteinander ist uns wichtig – jeder kann mitmachen. Mich freut vor allem, dass wir es geschafft haben, ganz viele Junge zu integrieren, die bei uns im Verein gross geworden sind.» Zwei Mal pro Woche trainieren die Turnerinnen und Turner zwischen 14 und 60 Jahren zusammen. Aufgefallen ist auch der STV Höri. Speziell zu ihrem 111-Jahr Jubiläum starteten sie mit 112 Turnerinnen und Turnern in der Grossfeld Gymnastik und lebten eindrücklich die Freude an der Bewegung, den

Spass zu turnen und den Zusammenhalt im Turnsport von jung bis jung geblieben.

Im einteiligen Vereinswettkampf der Aktiven klassierten sich drei Vereine in den Top Ten ihrer Sparte. Mit der Note 9,72 landeten die zehn Gymnastinnen des DTV Seuzach nur 0,05 Punkte hinter dem Podest auf dem undankbaren 4. Rang. Der TV Päfikon wurde in den Fachtests ebenfalls Vierter und im Geräteturnen wurde der TV Wila Neunter.

#### Silber und Bronze in den Kanton Zürich

Im dreiteiligen Vereinswettkampf der Frauen/Männer (35+) sorgte der TV/DTV Männedorf in der 3. Stärkeklasse als achter von 143 Vereinen für das Spitzenergebnis aus Zürcher Sicht. Im einteiligen Wettkampf gab es für den ZTV zwei Podestplätze zu feiern. Der TV Weiningen gewann Silber in der Team Aerobic. Die 19 Frauen des Gym Team des TV Brütten überzeugten mit Charme und einer kreativen Choreografie auf dem Gymnastik Kleinfeld Zuschauer und Wertungsrichter. Mit einer 9,67 und nur 0,1 Punkte hinter den Siegerinnen aus Locarno gewannen sie Bronze.

Bei den Senioren wurde die Frauenriege und der Männerturnverein Birmensdorf, der amtierende Zürcher Kantonalfestturnfestsieger, zehnter in der ersten Stärkeklasse. In der 2. Stkl. wurde die Männerriege Niederhasli neunter und in der 3. Stkl. Der DTV Winterthur Seen 15.

Text: Renate Ried



TV Rümlang, Foto: Harald von Mengden



Pendelstafette (TV Russikon), Foto: Harald von Mengden



Senioren (TV Effretikon), Foto: Harald von Mengden



Team Aerobic 35+ (TV Weiningen), Foto: Fabian Korn

## Mitreissender Festumzug am ETF 2019

Beim traditionellen Festumzug am zweiten Turnfestwochenende konnte man den Spirit des Turnfestes ganz besonders spüren. Denn die circa 4500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die beim Umzug durch die Aarauer Altstadt mitliefen, teilten die Freude am Turnsport und den fairen und gemeinschaftlichen Umgang miteinander über den eigenen Verein und Kanton hinaus. Auch wir als Zürcher Turnverband nahmen mit unseren Vereinen an diesem tollen Turnfesthighlight teil. Geschmückt mit Sonnenhüten und ZTV-Schals waren die etwas über 1000 Zürcher als grosse ZTV-Familie erkennbar.

Schon bevor sich der Festzug in Bewegung setzte, war die Stimmung mitreissend. Dafür sorgte die Livemusik verschiedener Musikorchester und die bunten Wagen einiger Vereine samt ihren darauf sitzenden oder tanzenden Vereinsmitgliedern. Gegen 10.30 Uhr startete der Festumzug. Vom Rosengarten in Aarau ging es

durch die Altstadt. Ziel war das Festgelände und der Lauf durch die Turnfestarena. Begleitet wurden wir von zahlreichen Zuschauern am Strassenrand, die zujubelten, klatschten und die Vereinsnamen riefen.

Judith Hotz führte unseren Zug an, begleitet von den Fahnenträgern, dem ZTV-Präsident Frank Günthardt, ZTV-Geschäftsführer Alexander Naun, dem Abteilungsleiter Breitensport Eugène van de Bult und unseren Veteraninnen. Und schon von weitem konnte man den ZTV hören. Der Wagen des TV Dinhard spielte Musik aus dem Lautsprecher und brachte uns und die Zuschauer zum Tanzen. Immer wieder gab es Laolawellen zwischen unseren Vereinen und den Zuschauern. Und die Damenriege des TV Brütten zeigte mit akrobatischen Darbietungen wie sportlich wir Zürcher sind. Bei diesem besonderen Teil des Turnfestes dabei zu sein, war ein tolles Erlebnis.

Text und Foto: Alida Rüsike



## Mit dem Elki-Turnen am ETF

Rund 70000 Turnerinnen und Turner machten das Eidgenössische Turnfest 2019 zu einem grossartigen Anlass. Und mit dabei waren auch die kleinsten Turner! In der Schlussfeier im Stadion Brügglfeld tanzten etwa 360 Elki-Paare (Eltern + Kind) der ganzen Schweiz zur Musik «Try Everything». Alles versuchen! oder dem olympischen Gedanken «dabei sein ist alles» folgend, bereicherten auch knapp 50 Paare aus dem ZTV die Schlussvorführung.

Die 3- bis 5-jährigen begeisterten das Publikum schon bei den ersten Klängen. Gemeinsam mit ihren Mamis oder Papis tanzten sie in vielfältigen Formationen und

symbolisierten mit blauen Schwimnudeln das fließende Wasser der Aare. «Einfach herzerwärmend» kommentierte das Schweizer Fernsehen die Vorstellung und fügte noch an: «Wer Muki- oder Vaki-Turnen verpasst, verpasst etwas Grosses.» Dem stimmen wir natürlich bedingungslos zu.

Im Jahr des 50-jährigen Bestehens des Muki-Turnens war die Teilnahme an der Schlussfeier des ETF für die Kleinsten das Grösste.

Text: Marco Egli

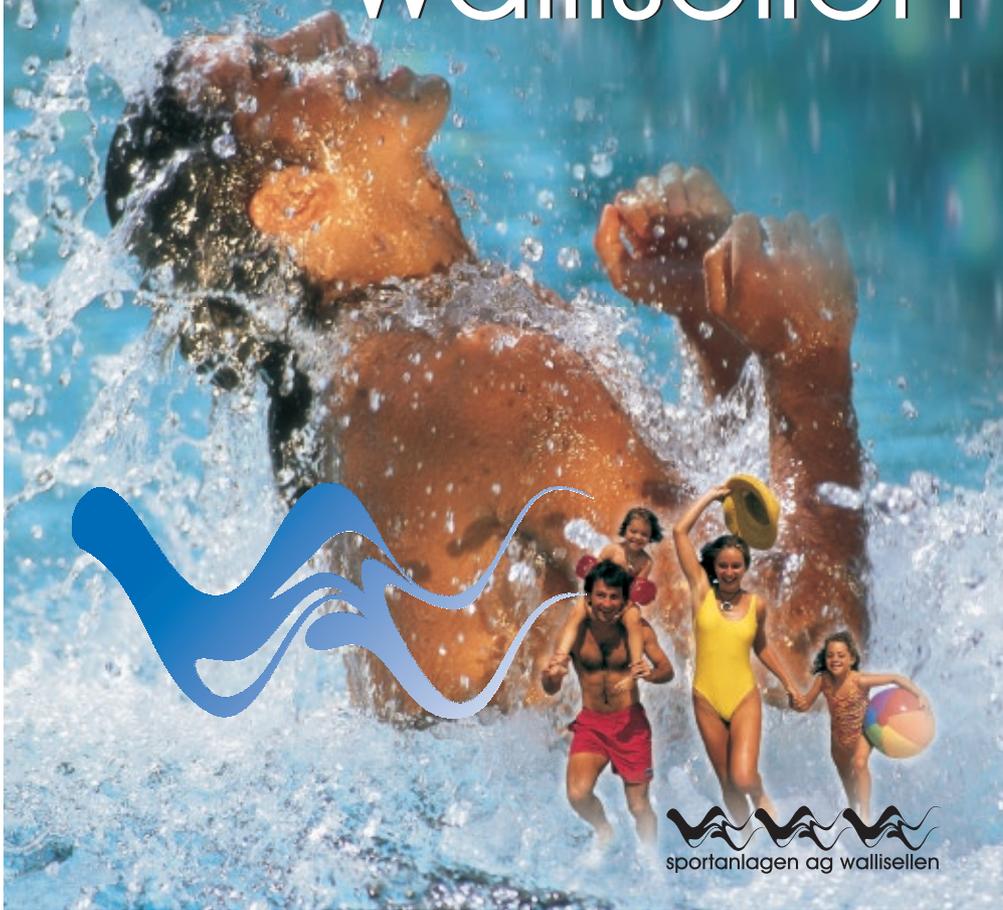
Foto: ETF2019, Markus Gabriel



www.sportanlagen-wallisellen.ch

Infobox 044 / 8304 342

# water world wallisellen



sportanlagen ag wallisellen



**z tv** Zürcher  
Turnverband

**KURSANGEBOTE 8/2019**



## KURSANGEBOTE

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter [www.ztv.ch](http://www.ztv.ch) Ausbildung > Agenda Kurse

Zielgruppe	Thema	Datum	Ort/Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldeschluss
<b>JUGEND</b>					
Elki/Muki/ Vaki	Fortbildungskurs Elki/Muki/Vaki	22.09.2019	Regensdorf	19235.42	10.09.2019
Elki/Muki/ Vaki	Fortbildungskurs Elki/Muki/Vaki	25.01.2020	Fehraltorf	20235.41	14.01.2020
Elki/Muki/ Vaki	Grundkurs, Leiter 1 im Elki- und Muki-Turnen	14.-15.03.2020 28.-29.03.2020 16.-17.05.2020	Filzbach	19235.40	21.02.2020
Jugend	Impuls-Kurs für Unterstufe und Mittelstufe	19.10.2019	Andelfingen	19235.05	01.10.2019
Jugend	Impuls-Kurs für Mittelstufe und Oberstufe	19.10.2019	Andelfingen	19235.06	01.10.2019
<b>AKTIVE / 35+ / 55+/Spitzensport</b>					
Getu	Neues Wettkampfprogramm 2020	17.09.2019	Volketswil	19220.08	16.09.2019
Jugend/ Aktive/ 35+/ Frauen/ Männer	2. Gymnastic-Day 2019	28.09.2019	Hettlingen	19215.02	16.09.2019
Frauen/ Männer 35+	Halbtageskurs für Frauen und Männer	23.11.2019	Illnau	19240.05	04.11.2019
Frauen/ Männer/ 35+	Technischer Leiterkurs Frauen/Männer 35+	07./08.03.2020	Filzbach	20240.02	25.02.2020
Frauen/ Männer/ Senioren 55+	Leiterinstruktion Weisungen Fit+Fun 2020	06.09.2019	Rickenbach Sulz	19240.08	15.08.2019
Frauen/ Männer/ Senioren 55+	Leiterinstruktion Weisungen Fit+Fun 2020	14.09.2019	Oberrieden	19240.09	23.08.2019
Frauen/ Männer/ Senioren 55+	Fit - Fetzig - Fantasievoll	19.10.2019	Illnau	19240.07	10.10.2019
Senioren	Technischer Leiterkurs Senioren	09.11.2019	Wetzikon	19240.03	28.10.2019
esa	Modul Fortbildung Leiter esa	21.09.2019	Fehraltorf 09.00 – 17.00 Uhr	19205.01	sofort
Akro	Abend Workshop Basis/Grundschule Akrobatikturmen	17.08.2019	Rümlang	270	11.08.2019
Fachtest Unihockey	Leiterinstruktion Weisungen Fachtest Unihockey 2020	09.11.2019	Grafstal	19230.09	03.11.2019
Fachtest Korbball	Leiterinstruktion Weisungen Fachtest Korbball 2020	09.11.2019	Graftstal	19230.07	03.11.2019

## KURSANGEBOTE

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter [www.ztv.ch](http://www.ztv.ch) Ausbildung > Agenda Kurse

<b>RICHTERKURSE</b>					
Kutu Frauen	STV Kampfrichterkurs Kunstturnen Frauen Kat. 1	24.08.2019 23./24.11.2019 22.08.2020	Zürich	255	sofort
Volleyball	Fortbildungskurs Volleyball-Schiedsrichter STV	14./15.09.2019	Winterthur	19245.03	sofort
Getu	Wertungsrichter-Grundkurs Einzelgeräteturnen EGT / Vereinsgeräteturnen VGT	ab 20.10.2019	Fehraltorf		sofort
Getu	Ausbildungskurs Brevet 1 EGT	ab 11.11.2019	Uster		sofort
LA	Fortbildungskurs Kampfrichter LA	03.10.2019	Regensdorf		sofort
LA	Grundkurs Kampfrichter LA	28.09.+04.10.2019	Regensdorf		12.08.2019
<b>REGIONEN</b>					
GLZ	Technischer Leiterkurs Aktive	21.09.2019	Regensdorf		
AZO	Technischer Leiterkurs Jugend	09.11.2019	Meilen		
GLZ	Technischer Leiterkurs Jugend	02.11.2019	Rümlang		
WTU	Technischer Leiterkurs Jugend	02.11.2019	Winterthur		
<b>JUGEND + SPORT</b>					
<b>KINDERSPORT</b>					
	J+S Kindersport Modul Sportart entdecken Geräteturnen (5 – 10 Jahre)	03.11.2019	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	19202.03	03.09.2019
<b>SPORTAMT KANTON ZÜRICH</b>					
1418coach	Leichtathletik	07./08.09.2019	Wetzikon		<a href="http://www.1418coach.zh.ch">www.1418coach.zh.ch</a>
Refresh 1418coach	Für alle Sportarten Einblick ins RLZ Kunstturnen	30.11.2019	Rümlang		<a href="http://www.1418coach.zh.ch">www.1418coach.zh.ch</a>
<b>Weiterbildung in Verbands- und Vereinsführung bei anderen Organisationen</b>					
<b>SCHWEIZERISCHER TURNVERBAND STV</b> <a href="http://www.stv-fsg.ch">www.stv-fsg.ch</a>					
STV-Admin	Schulung	27.11.2019	Aarau		15.11.2019
STV-Admin	Schulung für Fortgeschrittene	07.12.2019	Aarau		01.12.2019
<b>ZKS - ZÜRCHER KANTONALVERBAND FÜR SPORT</b> <a href="http://www.zks-zuerich.ch">www.zks-zuerich.ch</a>					
KE9.11	Sozialversicherung im Sport	23.08.2019 und 24.08.2019	Dübendorf 08.30 – 16.20 Uhr 08.30 – 11.00 Uhr		<a href="http://www.zks-zuerich.ch">www.zks-zuerich.ch</a>
KB2.15	Führen mit Zielvereinbarungen	07.09.2019	Dübendorf 08.30 – 16.20 Uhr		<a href="http://www.zks-zuerich.ch">www.zks-zuerich.ch</a>
KF1.15	Medienarbeit und Online-Kommunikation/Social Medias	14.09.2019 und 28.09.2019	Dübendorf 08.30 – 16.20 Uhr		<a href="http://www.zks-zuerich.ch">www.zks-zuerich.ch</a>
KD1.13	Vereinsrecht – Veranstalterhaftung	08./15./29.11.2019	Dübendorf 13.30 – 17.10 Uhr		<a href="http://www.zks-zuerich.ch">www.zks-zuerich.ch</a>
KG3.11	Sponsoring – Konzept erstellen und umsetzen	25.10.2019	Dübendorf 08.30 – 16.20 Uhr		<a href="http://www.zks-zuerich.ch">www.zks-zuerich.ch</a>
KH1.16	Optimale Arbeitstechnik	22.11.2019	Dübendorf 08.30 – 16.20 Uhr		<a href="http://www.zks-zuerich.ch">www.zks-zuerich.ch</a>
KC1.16	Ehrenamtliche finden und binden	23.11.2019	Dübendorf 08.30 – 16.20 Uhr		<a href="http://www.zks-zuerich.ch">www.zks-zuerich.ch</a>

## Allgemeine Informationen

Januar 2019

### ZTV Kurse

#### Anmeldungen

Sofern nicht anders angegeben, erfolgen die Anmeldungen online über [www.ztv.ch](http://www.ztv.ch) Ausbildung > Agenda Kurse und sind verbindlich.

#### Abmeldungen

Kursabmeldungen sind bis spätestens 14 Tage (J+S Kurse 21 Tage) vor Kursbeginn in schriftlicher Form der Geschäftsstelle mitzuteilen. Bei unentschuldigtem Fernbleiben oder kurzfristigem Absagen werden die ganzen Kurskosten in Rechnung gestellt.

Ausgenommen von dieser Regel sind Absenzen aus gesundheitlichen Gründen bei Vorliegen eines ärztlichen Zeugnisses, oder bei Todesfall in der Familie.

#### Kurskosten

Die Kurskosten können den jeweiligen Ausschreibungen entnommen werden. Alle aktiv turnenden STV-Mitglieder (ETAT Kat. 1-9 und 12-13) profitieren vom Mitgliedertarif. Alle übrigen Kursteilnehmer bezahlen den Nichtmitgliedertarif bzw. die doppelten Kursgebühren.

#### Rechnungsstellung durch die Geschäftsstelle

Nach Anmeldeschluss wird die Kursgebühr per Rechnung direkt an die Teilnehmer versandt. Die Rechnung gilt als Anmeldebestätigung und ist für Tages- und Abendkurse innert 10 Tagen, für mehrtägige Kurse innert 30 Tagen zu bezahlen. Nach Ablauf der Zahlungsfrist wird eine Mahngebühr erhoben.

#### Teilnehmerzahl

Die Kursleitung behält sich das Recht vor, Kurse mit ungenügender Teilnehmerzahl abzusagen. Die einbezahlten Kurskosten werden den Teilnehmern vollumfänglich zurückerstattet. Weitergehende Forderungen sind ausgeschlossen.

#### Versicherung

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der Sportversicherungskasse (SVK) des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.

#### Bildveröffentlichungen

Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass allfällig gemachte Bilder für die Öffentlichkeitsarbeit des ZTV genutzt werden dürfen.

#### J+S Kurse

Anmeldungen sind nur durch den Vereinscoach unter: [www.jugendundsport.ch](http://www.jugendundsport.ch) möglich. Es gelten die Kursbedingungen des Baspo und der durchführenden Organisation.

Kursabmeldungen sind bis spätestens 21 Tage vor Kursbeginn in schriftlicher Form der Geschäftsstelle mitzuteilen.

#### Erwerbsausfallentschädigung (EO-Karte)

Auf Grund der bundesrechtlichen Regelung bezahlt der Bund keine Erwerbsausfallentschädigung bei den Kursen, die von den nationalen Sportverbänden organisiert werden. Das Anrecht auf Erwerbsausfallentschädigung haben nur Teilnehmer von Kursen, die vom BASPO oder einem kantonalen Sportamt durchgeführt werden.

#### Weiterbildung in Vereinsführung / Management ZKS

Anmeldungen sind unter [www.zks-zuerich.ch](http://www.zks-zuerich.ch) möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des ZKS.

Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des ZKS.

#### Kurse STV

Anmeldungen sind unter: [www.stv-fsg.ch](http://www.stv-fsg.ch) möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des STV.

Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des STV.

Geschäftsstelle ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 66

[www.ztv.ch](http://www.ztv.ch)



**Kalk!**  
Kein Problem,  
mit dem richtigen  
System!

**ZIER AG**  
Wasseraufbereitung und Schwimmbadtechnik  
Bahnhofstrasse 17 | 8422 Pfungen | Tel. 052 304 00 00  
[www.zier.ch](http://www.zier.ch) | [mail@zier.ch](mailto:mail@zier.ch)

## PATTY'S

### Gymdress-Vermietung

An jedem Anlass wie Turnerabend, Cup, Turnfest usw. ein anderes Gymnastikdress tragen?

Kein Problem!

Die günstige Lösung:

**Mieten statt kaufen!**

Termin nach Vereinbarung



**Patricia Bissola**

Rebweg 14

8181 Höri

Privat 043 422 97 09

Mobile 079 223 74 40

E-mail [patriciabissola@hispeed.ch](mailto:patriciabissola@hispeed.ch)

[www.pattys-gymdress-vermietung.ch](http://www.pattys-gymdress-vermietung.ch)

## Festzelt 10x30 Meter

Der Turnverein Watt vermietet sein Festzelt zu günstigem Preis

**Kleinste Grösse 3x10 Meter**  
Erweiterbar um jeweils 3 Meter

Optionen:

**Beleuchtung, Küchenanbau, Festbänke, 2 Holzkohlengrill, kleine Bar, Waschtrog.**

Preise und weitere Infos siehe unter: [www.tvwatt.ch](http://www.tvwatt.ch) (Mietartikel)



# Conducta

Event Services



## 10% auf unsere Mietpreise (auch für dein Privatfest)

Alles aus einer Hand: Mobile Toiletten sowie Sanitär-, Büro- und Lagercontainer, Mobile Zäune, Abschränkungen, Bodenplatten und Kabelbrücken.

Für Dich übernehmen wir gerne die umfassenden Arbeiten und entlasten Dich damit!

Organisierst Du eine grössere Veranstaltung beraten Dich unsere Fachkräfte gerne. Selbstverständlich kannst Du auch dann vom ZTV-Rabatt profitieren.

Bestellungen mit Vermerk „ZTV“ per Mail an [eventservices@conducta.ch](mailto:eventservices@conducta.ch) oder telefonisch unter 052 234 51 51. Gilt für Bestellungen im 2019. Nicht mit anderen Rabatten kumulierbar. Alle Preise ohne MwSt.

Conducta AG, Stegackerstrasse 6, CH-8409 Winterthur, Telefon +41 52 234 51 51, [info@conducta.ch](mailto:info@conducta.ch)

**Conducta**  
Event Services

## Club'95 STV

### Eine Glosse: «Das weisse Hemd...»

Auf den 15. Juni 2019 wurden die Mitglieder des «Club'95 STV» zu einem ETF-Apéro an den ehrwürdigen/historischen Sitz des Schweizerischen Turnverbandes (STV), Geschäftsstelle, an der Bahnhofstrasse 38 in Aarau eingeladen. Die renovierten, rustikalen Kellerräumlichkeiten (Carnotzet) waren geradezu der ideale Ort für eine harmonische Ambiance des Treffens. Der «Club'95 STV», rechtlich als Verein gegründet (1995 als Club 200, ab 1998 als Club'95) und bis heute so bestehend, ist eine Gönnerorganisation zur Förderung und Unterstützung des Turnens in der Schweiz sowohl in ideeller als auch in materieller Hinsicht. 2020 wird das 25-Jahr-Jubiläum in Magglingen gefeiert. Die Mitglieder sind ehemalige und noch aktive Funktionäre in Vereinen und Verbänden (zur Zeit im Etat total 112).

Präsident Walter Bosshard (ehem. eidg. Oberturner) hiess rund 50 Personen herzlich willkommen. «Es ist eine grosse Freude und Ehre, dass dieser Anlass hier stattfinden kann.» Ein spezieller Gruss und Dank galt Erwin Grossenbacher, Präsident STV. Dieser kommentierte in einem kurzen Abriss die sehr gut abgelaufene Startphase des Turnfestes! «Es wird sicher irgendwann noch Regen geben.» Des weiteren erwähnte Walter Bosshard aus der Prominenz u.a.: Paul Engelmann (ehem. Präsident STV), Heinz Hodel, Walter Messerli (beide ehem. Obmänner der Eidgenössischen Turnveteranenvereinigung ETVV), Reinhard Wagner (ehem. Präsident des Zürcher Kantonalverbandes für Sport ZKS und Ehrenmitglied des ZTV), Lotti Spaar (Ehrenmitglied STV), Line Walder (Ehrenmitglied des Zürcher Turnverbandes ZTV).

«Präsi» Bosshard kramte dann in verschiedenen Anekdoten aus der Turnfest-Geschichte. Sein diesbezügliches Reservoir ist unendlich. Gerne widmet er seine Ausführungen immer mehr der Weinkultur. Er hat avanciert zu einem profunden Kenner der Materie rund um den so köstlichen Rebensaft. Einst hat er u.a. Reberggrundstücke vermessen, dann beschäftigte er sich mit Kies (Hüntwangen, auch bereits mit Reben), weiter regierte er als Stadtpräsident in Bülach (da war wohl nicht immer nur Mineralwasser dabei) und seit seiner «Pensionierung» fasziniert ihn die edle Rebenwelt von A bis Z. Man kann sich fragen, ob er doch Winzer hätte

werden sollen. Dann wäre er vermutlich nicht höchster Oberturner geworden. Spekulationen sind überflüssig: Über seine ganze Karriere hinweg hat er beides erreicht. Auch hier im Carnotzet STV wurde ein wunderbarer Tropfen ausgeschenkt, charmant serviert durch Heidy Künzle, Sekretärin «Club'95 STV», mit Helferteam.

An einem der Apéro-Tische war die Zürcher Turnerschar (ZTV) mit Fritz Müller, Urs Gollob (mit Partnerin Erika), Arthur Bosshard, Fridolin Luchsinger, Bruno (Brunello) Nyffenegger (mit Partnerin Margrit), Rolf Kyburz, Ruedi (Gigi) Clerici und Hans Jud bestens vertreten. Wie könnte es auch anders sein – zentrales Thema waren die Erinnerungen an die früheren Turnfeste. Man hat sich amüsiert.

Am späteren Nachmittag dislozierten die einen zum Festplatz «im Schachen», die anderen zum Bahnhofplatz; dort wurde die Premiere der Stadtvorfürungen Gymnaestrada präsentiert. Auch einen Teil der Zürcher Delegation zog es dorthin. Die Zuschauer auf dem Bahnhofplatz, zusammen mit den Turnerinnen/Turnern auf der Bühne, verwandelten die Szene in eine glanzvolle Ambiance – Stimmung, Musik, Farben und vielseitige Auftritte.

Und dann – ja dann. Da kam ein mittelalterlicher Herr, nicht sofort als Turner erkennbar, auf Urs Gollob zu. «He, kannst Du mir Dein weisses Hemd ausleihen. Ich habe es vergessen. Demnächst muss ich mit meinen Kameraden auf der Bühne auftreten. Das vorgeschriebene textile Outfit oben ist weisses Hemd und Gilet.» Blick in die Runde und dann fackelte Urs nicht lange und sagte: «Okay». Die beiden gingen hinter die Bühne zwecks Tenuwechsel. Urs kam ohne weisses Hemd zurück und wurde provisorisch mit einer Trainerjacke eingekleidet. Während der Vorführung machte der unbekannte Turnkamerad mit Gollobs Hemd eine gute Figur. Das Wieder-Umkleiden funktionierte, Honorar: ein Bier. So etwas gibt es, auch das ist Turnfest!

Im Schnellzug bis Zürich haben die ZTV'ler geschmunzelt und gelacht. Für Urs Gollob wird diese Story für immer in seinen Memoiren bestehen bleiben.

Text: Hans Jud

## Aerobic Gymnastics: Winti Cup International 2019

### Aerobic à la Jane Fonda? Nicht ganz!

Zum zweiten Mal in Folge fand am 15./16. Juni 2019 der Winti-Cup mit internationaler Beteiligung statt. Der Anlass wurde als Nationale Meisterschaften sowie als Open von Swiss Aerobics Winterthur (SAWIN) durchgeführt.

Das Aerobic von Jane Fonda aus den 80er Jahren hat nicht mehr viel mit der weiterentwickelten Wettkampfform von Aerobic Gymnastics zu tun. Seit 2018 ist SAWIN Mitglied im ZTV, wo diese Sportart im Breitensport geführt wird. Dass es aber zudem auch als Spitzensport betrieben werden kann, zeigten einige aus dem In- und Ausland angereisten Athleten eindrucksvoll.

#### Winti Cup International

Die 115 Athleten stammten aus zwölf Vereinen und kamen aus fünf verschiedenen Ländern. Das Niveau des als Open ausgetragenen zweitägigen Wettkampfes war hoch und ermöglichte es den Schweizer Athleten, sich im internationalen Vergleich messen zu können. Besonders gespannt war man auf die Begegnung zwischen dem Schweizer Nikolaj Stukalin und dem Deutschen Paul Engel. In der Ausführung und der Artistik waren sich die beiden Athleten ebenbürtig, weil aber Engel für seine Schwierigkeiten rund 1,5 Punkte mehr bekam, ging Gold verdientermassen nach Deutschland. Die übrigen Athleten von SAWIN zeigten,



Cora Christen, AG 2 / Level 1



Nikolaj Stukalin, Seniors / Level 1

dass sie ebenfalls international mithalten können, wenn auch (noch) nicht an der Spitze.

Die von den Schweizer Athleten erzielten Resultate vom Samstag wurden gleichzeitig als Nationale Meisterschaften gewertet. Im Level 1 überzeugte Cora Christen in der Kategorie Age Group 2 mit einer persönlichen Saisonbestleistung von 17,182 Punkten. Tonja Stukalina setzte sich mit 17,566 Punkten klar an die Spitze in der Kategorie Seniors. Im Level 2 (Breitensportstufe) gelang es Eliane Metzger in der Kategorie Age Group 1 die Konkurrenz um über einem Punkt zu distanzieren und in der Kategorie Age Group 2 setzte sich Linda Lüchinger ganz knapp gegen Noemi Lieske durch. Die Jüngsten massen sich in der Kategorie National Development, wo sich Vitalina Vosnjak vor Kira Thoma und Izem Keskin aufs Podest stellen durfte.

#### Neues ausprobieren?

Um diese interessante Randsportart auch hierzulande etwas bekannter zu machen, haben in der Vergangenheit Trainer von SAWIN einige ZTV Leiterkurse mit Schwerpunkt Aerobic Gymnastics geleitet. Diejenigen, welche bis jetzt in Turnvereinen und in Riegen Team Aerobic gemacht haben, könnten durch Aerobic Gymnastics bestimmt neue Ideen und Inspiration gewinnen. Gerne kommt einer unserer Trainer für eine Schnupperstunde auch zu euch ins Training (Infos: Daniela Stukalina, Präsidentin SAWIN, sawin@bluewin.ch oder www.sawin.ch)

Text: Daniela Stukalina  
Fotos: Sheila Flach

## Kantonale Geräteturnerinnentage 29./30. Juni 2019 Freienstein

### Topleistungen trotz Hitze

An diesem heissen Wochenende durften die Organisatoren über 1420 Turnerinnen an den kantonalen Geräteturnerinnentagen in Freienstein begrüssen.

Die drückende Hitze und der Magnesiumstaub in der Luft setzten vielen Turnerinnen zu. Vor allem am Sprung fehlte einigen die Spritzigkeit. Lynn Furter (Neue Sektion Winterthur, NSW) hingegen überzeugte mit hohen und sauberen Sprüngen und der Höchstnote 9,65 in der Kategorie 6. Gefragt, wie sie denn mit der Hitze klar gekommen ist, verriet die 14-Jährige schmunzelnd ihr Rezept: «Zum Glück waren unsere Anlagen immer an der Wand, so dass ich mich zwischendurch immer wieder an die relativ kühle Betonwand angelehnt habe.» Am liebsten turnt sie allerdings an den Schaukelringen: «Es ist ein tolles Gefühl, wenn man nach den Auskugeln immer höher kommt und den Wind spürt», erklärte Lynn Furter. Auch der Wind war dieses Wochenende sehr beliebt. Im K6 siegte Marisa Erb (NSW) vor Simona Dambone (Getu Winterthur). Den dritten Platz teilten sich Lynn Furter und Leana Gredig (NSW).

In der Kategorie 7 ging der Sieg an die Appenzellerin Norina Imhof (Getu Rehetobel). Dritte, und damit beste Zürcherinnen wurden Vanessa Flüttsch (TV Obfelden) und Ladina Kropf (TV Wädenswil). In der Kategorie Damen siegte Nicole Mattli (TV Grüningen) vor Nina Schneider (ZH-Altstetten) und Nathalie Schneider (Urdorf).

#### Heimvorteil genutzt

Direkt nach ihrem Wettkampf in der Kategorie 5A machte sich Jasmine Meier ans Rechnen – und dann strahlte die Turnerin des Getu Rorbas-Freienstein. «Wow! 37,25 Punkte, so ein hohes Total habe ich noch nie erreicht», sagte Jasmine Meier überaus zufrieden. Meier zeigte an allen Geräten eine konstant gute Leistung. Die tiefste Note, eine 9,15 bekam sie am Boden, ihre höchste – 9,50 – an den Schaukelringen. «An den Schaukelringen habe ich den Heimvorteil genutzt, ich trainiere ja an diesen Ringen», erklärte die 13-Jährige. Auch mit dem Bodenturnen war sie sehr zufrieden, da sie am letzten Wettkampf an diesem Gerät einen gro-



ben Fehler zu verzeichnen hatte. Überglücklich liess sie sich am Abend die Goldmedaille im K5A umhängen. Silber ging an Lea Hodel (TV Effretikon), Bronze an Jasmin Rindlisbacher (Getu Flaachthal) und Selina Schacht (Getu Rehetobel).

Für goldene Glanzpunkte in den Nachwuchskategorien sorgten im K4 Alina Fehr (Getu Flaachthal), im K3 Lily Sunda (TV Glattfelden) und Svea Zihlmann (Satus Uster), im K2 Joline Huber (Getu Flaachthal) und im K1 Malena Baumgartner (TV Schönenberg) und Lisa Marquardt (DR Seuzach). In der kantonalen Kategorie 5B siegte Zora Bachmann (DTV Küsnacht).

Eine Topleistung lieferte auch das Organisationskomitee des Getu Rorbas-Freienstein und des TV Lufingen ab und durfte auf ein gelungenes Wochenende zurückblicken. «Einzig mit dem Umsatz in der Festwirtschaft sind wir nicht ganz zufrieden», meinte die OK-Präsidentin Christina Bänziger. Es war wohl zu heiss, viele Turnerinnen und Zuschauer sind nach ihrem Wettkampf wegen der Hitze nach Hause oder in die Badi geflüchtet und kamen erst zur Rangverkündigung wieder.

Text: Renate Ried  
Foto: Martin Danuschewske

## Vorschau 43. Zürcher Kantonale Geräteturnerschaften

### Schon bald geht's los...

Am Wochenende vom 31. August / 1. September 2019 finden in der Sporthalle Schachen in Bonstetten die 43. Zürcher Kantonalen Geräteturnerschaften Turnerinnen und Turner statt.

Der Kampf um den Titel Zürcher Kantonalmeisterin und Zürcher Kantonalmeister wird in der Kategorie 7 ausgetragen und steht kurz bevor. Wird es eine Titelverteidigung des Vorjahressieger Mika Hodel (TV Weiningen) und der -siegerin Sina Flükiger (Neue Sektion Winterthur) geben? Kann sich ein ehemaliger Kantonalmeister den Titel zurückholen oder wird ein neues Gesicht den Titel erobern? Nach den erfolgreichen Wettkämpfen dieses Jahr sind wir überzeugt, dass es auch dieses Mal abwechslungsreich werden wird.

Ein Besuch in Bonstetten lohnt sich auf alle Fälle! Die Turnerinnen und Turner werden von der tiefsten bis zur höchsten Kategorie ihr Bestes geben, sodass die



Mailin Renggli (Birmensdorf)



Lilly Dietz (Birmensdorf)

Zuschauer und Zuschauerinnen in den Genuss von spannenden Wettkämpfen kommen.

Selbstverständlich lädt die Festwirtschaft zum Verweilen ein und kümmert sich zusätzlich um das leibliche Wohl.

Anhand der Anmeldezahlen zeigt sich, wie beliebt das Geräteturnen im Kanton Zürich ist und stellt das OK wie auch die Wettkampfleitung vor Herausforderungen. Das Organisationskomitee und der Turnverein/Damen-Turnverein Birmensdorf freuen sich auf die Organisation und die Durchführung dieses Anlasses.

Für das OK  
Viola Zimmermann

Fotos: Martin Danuschewski



## Vorschau Schweizerfinal LMM, 13./14. September 2019

### Die besten STV-Leichtathleten treffen sich in Adliswil

Die Sportanlage Tüfi in Adliswil wird am 13./14. September Schauplatz des Schweizerfinals Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf (LMM). Fast 100 Teams mit rund 500 Athletinnen und Athleten kämpfen im Vier- bzw. Fünfkampf um die begehrten Titel und Medaillen. Darunter auch viele Zürcher Vereine.

Der Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf (LMM) hat im Schweizer Turnverband eine lange Tradition. Im Jahr des Eidgenössischen Turnfestes war es aber schwierig, einen Organisator für den Schweizerfinal zu finden. In die Bresche sprang der Turnverein/ATT Adliswil, der bereits jährlich eine LMM-Vorrunde durchführt, gemeinsam mit dem TV Dietlikon. In Adliswil steht mit der Sportanlage Tüfi eine ideal geeignete und bestens erprobte Anlage zur Verfügung, die eigens für diesen Schweizerfinal noch einmal erweitert wurde.

Nach Abschluss der Qualifikationsperiode anfangs Juli zeigte sich, dass die Hauptkategorien Männer, Frauen und Mixed dieses Jahr heftig umkämpft sind. Ob aber alle qualifizierten Teams nach dem Eidgenössischen Turnfest auch noch den Schweizerfinal bestreiten, wird

sich erst nach Anmeldeschluss zeigen. Aus dem ZTV-Gebiet hat sich das Männerteam des LC Turicum gut klassiert. Gleich drei Mal auf den ersten drei Plätzen liegen Teams der LG Glatttal, bestehend aus dem organisierenden TV Dietlikon, TV Oerlikon und TV Basersdorf. Aus dem ganzen ZTV-Gebiet sind weitere Mannschaften gut platziert. Es ist zu hoffen, dass sie den «Heimvorteil» ausnutzen werden.

Unerlässlich für einen solchen Anlass ist die Mitwirkung der Kampfrichter und weiterer Helfer aus dem Zürcher Turnverband. Wir hoffen, dass wir auch da, trotz teilweise sehr intensiven Einsatztagen am ETF, auf offene Ohren und fleissige Helfer stossen werden. Wegen des Bettags findet der LMM-Final dieses Jahr am Freitagabend und Samstag ganzer Tag statt. Am Freitag ab 18 Uhr starten die Mixed-Kategorien Aktive und Jugend sowie die Senioren. Alle anderen Kategorien finden am Samstag statt. Die definitiven Startlisten und Zeitpläne werden nach Anmeldeschluss auf der STV- und der ZTV-Homepage veröffentlicht. Die Zürcher Vereine freuen sich über zahlreiche Fans!

Text und Foto: Andreas Krebs



LG Glatttal



**REGIONALTURNFEST GLZ 2020  
IM EMBRACHER TAL**  
20. / 21. UND 26. - 28. JUNI 2020

[www.rtfe.ch](http://www.rtfe.ch)



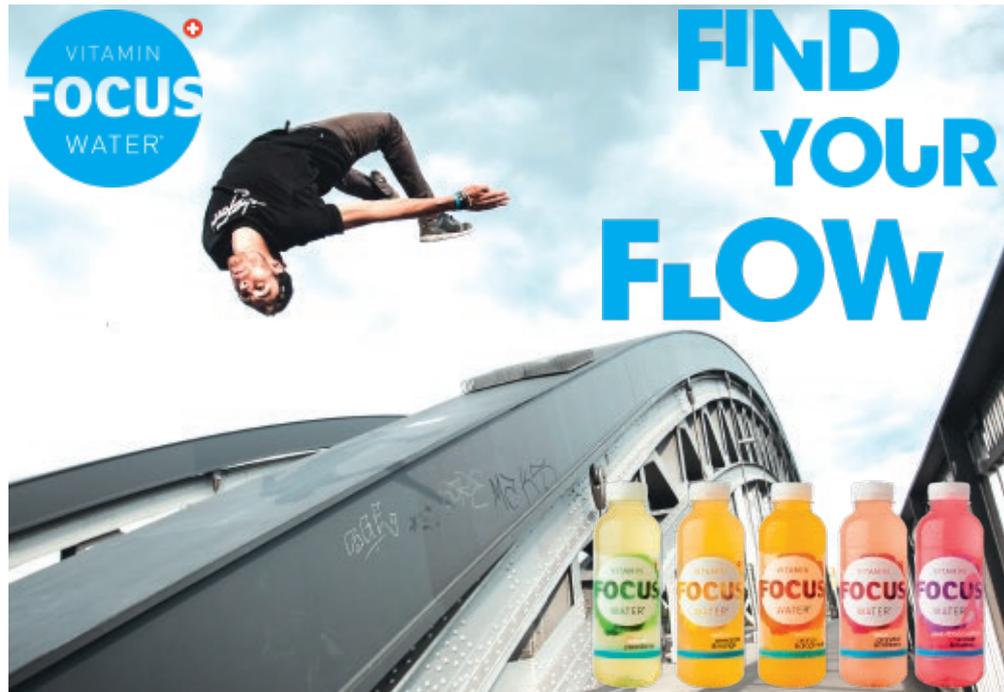
**20. / 21. Juni 2020**  
Einzel-, Spiel-, Jugendwettkämpfe

**Samstag 20. Juni 2020**  
Kantonale Meisterschaften  
PluSport  
Volleyballturnier  
Faustballturnier

**Sonntag 21. Juni 2020**  
Nordostschweizer  
Nachwuchsschwingfest

**26. - 28. Juni 2020**  
Vereinsturnen

**Sonntag 28. Juni 2020**  
Finale



## Aufgebot obligatorischer Technischer Leiterkurs GLZ

**Datum:** Samstag, 12. September 2019

**Zeit:** **08.00 bis ca. 12.30 Uhr;** die genauen Zeitangaben sind der detaillierteren Ausschreibung auf der Webseite zu entnehmen.

**Ort:** Sportanlage Wisacher, 8105 Regensdorf.  
Ein Lageplan ist bei der Ausschreibung auf der Webseite zu finden.

**Teilnahme:** Der Besuch des ganzen TL-Kurses ist für alle im ZTV-Sekretariat als «Aktive» gemeldeten Vereine (STV/TV/DR, etc.) der Region GLZ obligatorisch. Der TL-Kurs ist für die Technischen Leiter ausgerichtet. (Bussen: verspätetes Melden Fr. 20.-; nicht Erscheinen Fr. 100.-)

**Programm:** Bitte gebt bei der Online-Anmeldung an, welche Lektionen ihr besuchen möchtet. Die Teilnehmer werden wenn nötig gleichmässig auf die Lektionen aufgeteilt und nach Anmeldeeingang berücksichtigt.

**Anmeldung:** Fristgerecht bis spätestens 8. September 2019. Die Anmeldung kann ab Anfang August NUR Online erfolgen über die ZTV Webseite [www.ztv.ch](http://www.ztv.ch) unter Anlässe > Region GLZ.



Foto: Marina Jenni

# markPro

Ihr Spezialist für Sport und Fitness

## Suchst du eine neue Vereinsbekleidung?

Sportladen für Einzel- und Teamausrüstung

- Trainer, T-Shirts und div. Textilien
- Grosse Auswahl an Turnbody's
- Fitness- und Dancebekleidung
- Ring- und Reckleder
- Gym-, Lauf- und Aerobicschuhe
- Nagelschuhe
- Individuelle Vereinsmodelle
- Druck und Stickerei

**ery**  
JUST SPORTS

Die Marke für Turnen und Fitness

**hummel**  
SPORTSWEAR

**Reebok**

**PUMA**

**asics**

**Reisport**  
SWISS MADE

**ertma**

**adidas**

**JAKO**

**VENICE BEACH**

**R**  
RUSSELL

**R**  
RÖHNISCH

**iw**  
Gymnastics

**CLIQUE**

**panzeri**  
veste lo sport

**POLAR**  
LISTEN TO YOUR BODY

# markPro

MarkPro  
Rund um den Sport



MarkPro GmbH | Aufwiesenstr. 2 | 8305 Dietlikon | [markpro.ch](http://markpro.ch)

## REGION GLATT- UND LIMMATTAL UND STADT ZÜRICH

### Ausschreibung

### Seniorinnen GLZ Volleyball Meisterschaft 2019/2020

Die Seniorinnen-Meisterschaft im Volleyball in der Region GLZ wird am Sonntag, 10. November 2019 (Vorrunde) in Urdorf und am Sonntag, 15. März 2020 (Rückrunde) in Rafz ausgetragen.

Spielberechtigt sind alle Spielerinnen ab 35 Jahren und eine Spielerin pro Mannschaft ab 30 Jahren. Jede Mannschaft muss eine Schiedsrichterin oder einen Schiedsrichter stellen. Der Modus wird aufgrund der Anmeldungen bestimmt. Es gelten die aktuellen Wettkampfvorschriften Volleyball ZTV (2014).

**Anmeldeschluss ist der 1. September 2019.**

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen im Internet: [www.ztv.ch](http://www.ztv.ch) > Sportangebot > Volleyball > Spielbetrieb > Region GLZ oder bei Claudia Peter, Chilwiese 27, 8197 Rafz, [volleyball-seniorinnen-glz@ztv.ch](mailto:volleyball-seniorinnen-glz@ztv.ch)

Foto: Andrea Angst





## Veranstaltungstechnik nach Mass

Die multimediale Umsetzung mit Hilfe professioneller Audio-, Video-, und Lichttechnik ist unsere Kernkompetenz. Wir kreieren emotionale Erlebniswelten, damit Sie bei Ihren Gästen in Erinnerung bleiben. Ob für kleine oder grosse Anlässe und Budgets, bei uns erhalten Sie die für Sie zugeschnittene Unterstützung.



### Ü3: HDTV-Übertragungswagen

bis 8 Kameras, Bild- und Tonmischer mit digitalen Effekten, Schriftgenerator, Intercom, diverse Aufzeichnungs- und Wiedergabegeräte



### Damit der Strom immer da ist, wo er gebraucht wird.

Vermietung von:

- Generator 200 KW (Insel- / Netzparallelbetrieb)
- Generator 80 KW (Insel- / Netzparallelbetrieb)
- Starkstromverteiler (bis 630 Amp.)
- diverse Stromverteiler
- Leistungskabel bis 95mm<sup>2</sup>

### Ihr professioneller Partner für:

- Beschallungs- und Beleuchtungsanlagen
- Showeffekte
- Videoproduktionen in HD
- Event-Services und Technik
- Funknetze (temporär / stationär)
- Liveaufnahmen und Produktion von CD
- Energie und Notstrom

Installation und Bedienung durch Fachleute mit langjähriger Erfahrung  
Verlangen Sie eine Offerte mit Referenzliste

alter Postweg 1 8475 Ossingen Telefon 052 317 18 70 Telefax 052 317 42 54 info@daellenbach.com

## Eidgenössisches Turnfest Empfang in Winterthur

Am Sonntag, 23. Juni 2019 fährt am Winterthurer Hauptbahnhof pünktlich um 16.21 Uhr der Zug mit den Winterthurer Turnerinnen und Turnern ein, die vom Eidgenössischen Turnfest in Aarau zurückkehren. Empfangen werden sie von zuhausegebliebenen Vereinsangehörigen und Stadtpräsident Michael Künzle. Von den Winterthurer Vereinen sind Hegi, Oberi, Pflanzschule, Töss und Veltheim vertreten. Wüflingen ist vermutlich am gleichzeitig stattfindenden Jodlerfest im Einsatz.

Als bald ertönt im Stadttor das Turnerlied – welche Akkustik. Dann startet der Festumzug durch die Winterthurer Altstadt. Seit langem wieder einmal sind die Winterthurer Turnvereine dafür vereint und lassen eine alte Tradition aufleben, wie sie in vielen Dörfern an diesem Tag der Fall ist. Angeführt wird der Umzug von Tambouren. Ihnen folgen die Fähnriche und Hornträger sowie die fröhliche Turnerschar von rund 500 Personen. Nach dem obligaten Bad der technischen Leiter im Obertor-Brunnen folgt ein Apéro im Lindengutpark. Ein weiterer Höhepunkt bildet der Heiratsantrag eines Turners – die Turnerin hat «Ja» gesagt. Bei Speis und Trank lassen die Anwesenden das Eidgenössische Turnfest 2019 ausklingen.

Text: Nicole Mettler

Bild: Harald von Mengden



## individual teamwear system



- > bis zu 17 farben erhältlich
- > alle modelle sind in damen-, herren- und kinderschnitten lieferbar
- > hochwertige und funktionelle materialien
- > nachliefergarantie von min. 10 jahren
- > hauseigene druckerei und stickerei



sportline frankreich



special

special-a gmbh  
special-a.ch

Samstag, 6. Juli 2019

## Rückblick Jugend-Einzelturntag (JET) in Rikon

Der diesjährige JET wurde vom Turnverein Rikon organisiert. Auf dem kompakten Schulgelände konnten ideale Wettkampfbedingungen und Anlagen geschaffen werden, was sich zusammen mit den aufgestellten teilnehmenden Kindern und Jugendlichen in einem rundum gelungenen Anlass präsentierte.

Am Wettkampftag haben sich rund 450 Kinder und Jugendliche in den Sparten Leichtathletik, Geräteturnen und Plausch gemessen. Die Leichtathletik besteht aus Lauf, Weit- und Hochsprung sowie Kugelstossen; das Geräteturnen aus Boden, Barren, Sprung und Reck. Der Plauschteil besteht aus Klettern, Streetball und Minitramp-Hochsprung.

Die Jüngsten absolvierten vier Disziplinen; bei den grösseren wurde ein Sechskampf bestritten. Wobei alle Teilnehmenden ihren Wettkampf selber in die Disziplinen, in denen sie die besten Leistungen erzielen, einteilen konnten. So mussten die Teilnehmenden im Vorfeld Überlegungen anstellen wie: «Versuche ich es mit der Treffsicherheit im Streetball, wo der Faktor Glück sicherlich stärker mitspielt, oder nehme ich die Kletterstange, wo mit konstanteren Leistungen gerechnet werden kann?»

Das Teilnehmerfeld wurde in zwei Gruppen geteilt, so dass entweder am Vor-, oder Nachmittag geturnt wurde. Einige Vereine mit Start am Vormittag überbrückten die Zeit bis zur Rangverkündigung mit einem Aufenthalt im angrenzenden Schwimmbad. Was natürlich als



Synergie zur Nutzung der Schwimmbadwiese für die 80-Meter-Bahnen Anklang fand.

Das Wetter war nicht ganz auf unserer Seite. Der Wettkampf konnte aber gerade noch so im Trockenen durchgeführt werden. Die Schlussvorführungen, bei denen die besten Leistungen in der Sparte Geräteturnen gezeigt wurden, mussten deshalb in den Gemeindsaal verlegt werden. Zum Glück hielt der Gewitterschauer nicht lange an und die Rangverkündigung durfte wieder bei strahlendem Sonnenschein im Freien abgehalten werden. In einer der jüngeren Mädchenkategorie kam es zu drei punktgleichen 1. Rängen. Diese konnten glücklicherweise mit genügend Reserve-Medaillen abgedeckt werden. Das ambitionöse Ziel, dass die Riegen auf den ersten Zug nach der Rangverkündigung gelangen, konnte knapp erreicht werden.

Der Turnverein Rikon bedankt sich bei allen Sponsoren, den Funktionären des WTU für die tolle Zusammenarbeit und allen Helfenden für ihren unermüdlichen Einsatz! Es war ein toller Anlass.

Text: Patrik Schlosser  
Bilder: Harald von Mengden



Vorschau

## Leichtathletik Dreikampfmeisterschaften

Ort: Sportpark Deutweg, Winterthur  
Datum: Freitag, 23. August 2019  
Wettkampfzeit: 18.00–22.00 Uhr

Rund 200 Turnerinnen und Turner messen sich an den diesjährigen Dreikampfmeisterschaften auf dem Sportpark Deutweg. Der Turnverein Dättlikon organisiert zusammen mit dem WTU den Anlass. Es werden spannende Wettkämpfe garantiert sein. Zuschauende sind herzlich willkommen und können sich in der kleinen Festwirtschaft verpflegen.

Die Zeitpläne werden ab Ende Juli 2019 auf der ZTV-Website aufgeschaltet und an die Vereine verschickt.

Weitere Auskünfte erteilt Roger Steiger, Ressort Leichtathletik WTU (rotscher.steiger@gmail.com oder Tel. 079 383 50 15)

Text: Roger Steiger  
Bild: Harald von Mengden



Design + Produktion - zu Ihrem Vorteil - direkt von uns!

RUSTO AG

wimpel.ch  
abzeichen.ch  
münze-chip.ch  
gläser-tassen.ch  
medaillen-schlüsselanhänger.ch

alte Haslenstrasse 2  
CH-9053 Teufen / AR  
Tel. +41 (71) 845 55 33  
rusto@rusto.ch | rusto.ch

## Müller Gymnastics Ihr Partner rund ums Turnen

Turnanzügen, Turnmatten, Airbeams und weitere  
Trainingshilfen, alles erhältlich bei  
Müller Gymnastics!



[www.gymshop.ch](http://www.gymshop.ch)  
[info@gymshop.ch](mailto:info@gymshop.ch)

### Vorschau

## Turn-, Spiel- und Stafettentag

### Jugendwettkämpfe, Samstag, 31. August 2019

Ort: Sportpark Deutweg, Winterthur  
Wettkampfzeit: 11.00–16.15 Uhr  
Rangverkündigung: 16.45 Uhr

Knapp 1900 Kinder und Jugendliche aus 62 Riegen haben sich für die Jugendwettkämpfe des Turn-, Spiel- und Stafettentags 2019 angemeldet. Mit ihnen freuen wir uns auf einen lässigen, fairen und unfallfreien Wettkampf. Das Organisationskomitee, bestehend aus Funktionären des WTU und den Vereinen Pflanzschule, Veltheim sowie Marthalen, setzt alles daran, einwandfreie Anlagen für einen reibungslosen Wettkampfablauf bereitzustellen.

Alle Informationen zum Wettkampf sind auf der Webseite [www.ztv.ch](http://www.ztv.ch) > Anlässe > Region Winterthur zu finden. Die Zeitpläne werden in der ersten Augushälfte an die Riegen verschickt.

Marco Kumli, Wettkampfleiter JTSST

### TSST, Sonntag, 1. September 2019

Liebe Turnerinnen und Turner

Zum Abschluss der Freiluftsaison steht am Sonntag, 1. September 2019 der traditionelle Turn-, Spiel- und Stafettentag (TSST) im Sportpark Deutweg auf dem Programm. Es haben sich 32 Vereine bei den Turnerinnen (Ti) sowie 30 Vereine bei den Turnern (Tu) angemeldet. Mit insgesamt 832 Aktiven ist ein neuer Rekord und die oberste Grenze der Teilnehmerzahl erreicht. Die Zeitpläne für die Gruppenwettkämpfe sind daher sehr gedrängt und nicht immer optimal für alle Vereine. Trotzdem hoffen wir, dass alle einen gelungenen Wettkampf haben werden.

Nebst dem Turnerischen wird sicherlich auch Gelegenheit für kameradschaftliche Momente da sein. Dazu steht wieder eine Festwirtschaft mit allerlei Köstlichkeiten für euch bereit. Infos und Zeitpläne unter [www.ztv.ch](http://www.ztv.ch) > Anlässe > Region Winterthur

### Wettkampfprogramm

08.00–ca. 14.20 Uhr	Gruppenwettkämpfe
14.30–ca. 18.00 Uhr	Stafettenläufe
ca. 18.45 Uhr	Rangverkündigung

René Eicher, Wettkampfleiter TSST

### GESUCHT neues OK-Mitglied «Sicherheit und Verkehr»

Wir sind auf der Suche nach einem Verein, der sich gerne bei der Organisation des (J)TSST beteiligen möchte. Der Aufwand für die geleistete Arbeit wird pauschal entschädigt. Nach jahrelanger OK-Präsenz des TV Pflanzschule wird ab dem Jahr 2020 der OK-Posten Verkehr und Sicherheit frei. Interessierte Vereine dürfen sich für mehr Infos gerne bei Barbara Steiger (OK-Präsidentin TSST) unter [tsst-wtu@ztv.ch](mailto:tsst-wtu@ztv.ch) melden. Wir freuen uns, wenn auch dein Verein bei uns im OK mitwirkt.

## SM Kunstturnen Junioren 1./2. Juni 2019 in Zuchwil (SO)

## Ian Raubal ist Schweizer Junioren Meister Kunstturnen

**Neuer Schweizer Junioren Meister im Kunstturnen ist Ian Raubal (TV Opfikon-Glattbrugg). Er siegte im Mehrkampf P6 und holte sich drei Medaillen in den Gerätefinals.**

In Abwesenheit des aus Altersgründen nicht mehr zugelassenen Titelverteidigers Dominic Tamsel war der Platz frei für einen neuen Schweizer Junioren Meister. Als Favorit stieg in Zuchwil Ian Raubal ins Rennen. Ab der Hälfte der sechs Geräte führte der 18-Jährige das Zwischenklassement an. Vor dem letzten Durchgang betrug sein Vorsprung 1,299 Punkte auf den Tessiner Mattia Pifaretti. Doch es blieb spannend bis zum Schluss, denn Raubal musste ans Zittergerät Pauschenpferd und Pifaretti an die Ringe, wo hohe Noten einfacher zu erreichen sind. Ian Raubal begann stark am Pferd. Virtuos wanderte er im Stütz über den Pferdrücken, doch gegen Ende kam er ins Straucheln und hingte an. Mit Willenskraft und Routine verhinderte er das Absteigen vom Gerät und rettete sich damit die Goldmedaille. Mit 0,299 Punkte Vorsprung auf Pifaretti durfte sich Ian Raubal als Schweizer Juniorenmeister im Kunstturnen feiern lassen. «Ich bin mega froh, dass es aufging. Noch nie stand ich an einer SM zu oberst auf dem Podest», so der glückliche Ian Raubal. In den Gerätefinals am Sonntagnachmittag konnte er seinem Palmarès drei weitere Medaillen hinzufügen: Silber am Barren, Silber an den Ringen und Bronze am Pauschenpferd.



Ian Raubal (TV Opfikon-Glattbrugg)

#### Gold am Boden

Marc Heidelberger (TV Rümlang) gelangen in Zuchwil nicht alle Geräte nach Wunsch. Vor dem letzten Durchgang lag der 17-Jährige noch auf Kurs um eines der begehrten SM-Diplome zu ergattern. Er kam an eines seiner Paradegeräte den Sprung. Marc Heidelberger wagte viel und zeigte eine Radwende auf den Sprungtisch gefolgt von einem Salto rückwärts gestreckt mit zwei ganzen Drehungen um die Längsachse (Tsukahara gestreckt mit Doppelschraube). Leider kam er zu tief und stürzte. Am Ende verpasste er den achten Diplomrang um winzige 0,01 Punkte und wurde Neunter. Am Sonntag brillierte er am Boden und holte souverän Gold und verteidigte damit den Titel am Boden von 2018. Im Gerätefinal Boden P6 ertunte sich Kay Schlatter (STV Wetzikon) Bronze. Im Gerätefinal Pauschenpferd P6 bestätigte der 17-Jährige Alan Laasner (TV Rickenbach) sein Talent und ertunte sich wie 2018 Silber.

#### Vier Medaillen für Vezzu

Als sich Fabio Vezzu (TV Neftenbach) an der Rangverkündigung im P5 die bronzene Medaille umhängen lassen konnte strahlte er. Denn beim fünften Gerät, dem Reck, gelang ihm die Übung nicht nach Wunsch: Er touchierte beim Durchschub mit den Füßen das Gerät und zeigte im Vergleich zur Konkurrenz eine leichtere Übung, so dass er vor dem letzten Durchgang einen Punkt hinter den Medaillenträger lag. Die Bodenübung gelang dem 15-Jährigen gut, so dass er sich am Ende mit 0,134 Punkten Reserve auf Rang 4 Bronze ertunte. Als er wenig später erfuhr, dass er sich zudem für vier Gerätefinals der bestens sechs qualifiziert hatte, war die Freude noch grösser. «Die Finals werde ich geniessen und versuchen keinen Druck aufzubauen», versprach er am Samstagabend. Und das tat er dann auch am Sonntagnachmittag und sammelte drei weitere Medaillen: Silber am Pauschenpferd, Silber an den Ringen und Bronze am Boden. Silas Dittmann (TV Horgen) sicherte sich Bronze am Pauschenpferd. Jan Schumacher (TV Rickenbach) ertunte sich im Mehrkampf im P5 als Achter das begehrte SM-Diplom.

#### Null Punkte fehlen zum Sieg

Wie hart ein Reglement sein kann, erfuhr der 13-Jäh-



Fabio Vezzu (TV Neftenbach)

rige Colin Schmid (TV Niederglatt). Mit 0,00 Punkten Rückstand auf den Sieger wurde er im P4 zweiter. Die Regel besagt, dass bei Punktgleichheit die besten fünf Geräte zählen. Zum Verhängnis wurde ihm sein Startgerät Barren, wo er sehr verhalten begann. «Eigentlich kann ich Barren, aber ich war wohl zu nervös, es war ja heute eine SM», erklärte er. Dass er ein Kämpfer ist

bewies er, denn er gab nicht auf und von Durchgang zu Durchgang schob er sich näher an die Spitze des Klassements. Zum Glück konnte er sich, sowie Carlo Riesco (TV Wädenswil) und Nico Oberholzer (TV Opfikon-Glattbrugg), in der Teamwertung P4 doch noch Gold umhängen lassen. Carlo Riesco gewann zudem Bronze im Mehrkampf.

#### Erfolgreiches Trio

Die drei Turner Janic Fässler (TV Wädenswil), Omar Ateyeh (TV Opfikon-Glattbrugg) und Quinn Müller (TV Wädenswil), die 2018 im P2 Mannschaftsgold gewannen turnten in diesem Jahr eine Stufe höher und konnten auch im P3 überzeugen: Janic Fässler siegte, Omar Ateyeh wurde zweiter und Quinn Müller sechster. Zusammen durften sie erneut Teamgold in Empfang nehmen. Im P2 gabs in der Teamwertung dank Justin Fischer (Kutu Freienstein-Rorbas, Luis Brandenberger (TV Henggart) und Julius Pitsis (TV Opfikon-Glattbrugg) Bronze zu feiern. Im P1 kamen nochmals zwei Medaillen nach Zürich: Silber für Lars Schlatter (TV Bülach) und Gold im Team P1 für Lars Schlatter, Ben Wolfer (TV Henggart) und Jeremias Morach (TV Neftenbach).

#### 21 Medaillen nach Zürich

Insgesamt gingen 21 Medaillen an Zürcher, was ein Drittel der Medaillen bedeutet. Christian Grossniklaus, Cheftrainer des RLZ in Rümlang ist zufrieden aber auch kritisch: «Ich bin vor allem über die Mannschaftsergebnisse der Nachwuchskategorien glücklich. Bei den älteren Jahrgängen haben wir im Vergleich zu den letzten Jahren eher bescheiden abgeschnitten. Schade, aber auch ein Weckruf!»

Text: Renate Ried

Fotos: Marco Mosimann

## Workshop – Sportverletzungen und Taping

Der Workshop zum Thema Sportverletzungen und Taping, welcher vom Ressort Kunstturnen Frauen des ZTV organisiert wurde, jedoch auch für andere Sportarten zugänglich war, wurde in zwei Teile aufgeteilt.

Zum einen wurde er geleitet von Dr. med. Florian Schaub aus der Schulthess Klinik. Der Arzt, dessen Werdegang über die Oberarztposition in der Kinderorthopädie im Kantonsspital Winterthur und im Kinderspital Zürich, sowie die Oberarztstelle im Move>Med (Balgrist) führte, brachte ihn zur Position des Leiters der Kindersportmedizin in der Schulthess Klinik. Mit diesem Werdegang und seiner Erfahrung im Turnsport (während der Zeit im Move>Med betreute er die Nachwuchssportler der RLZ, einige Athleten bis anhin) konnte er uns sehr spezifische und häufig vorkommende Verletzungsmuster des Turnsports schildern und akute Handlungsmöglichkeiten der Trainer näherbringen. Auf die gestellten Fragen aus der Runde konnte er gut eingehen und so auch aktuelle Themen miteinbringen. Als Abschluss des Morgens hatten die Teilnehmer die Möglichkeit sich in BLS (Basic Life Support) zu probieren und das eigene Wissen aufzufrischen. An den mitgebrachten Puppen hatten die Teilnehmer die Chance eine Herzdruckmassage durchzuführen und haben Tipps diesbezüglich erhalten, zudem konnten sie einen Defibrillator anwenden.

Zum anderen wurde der Workshop am Nachmittag geleitet von Barbara Tuma. Sie ist die Leiterin der Physiotherapiepraxis Remove in Uster. Barbara Tuma ist diplomierte Physiotherapeutin FH und hat einen Master in Sportphysiotherapie. Durch ihre Ausbildungen und häufige Zusammenarbeit mit Spitzensportlern konnte sie uns einen Einblick geben in die Tapingvariationen mit dem klassischen, starren Tape, sowie mit dem Kinesiologie Tape, welches elastisch ist. Dabei ist sie auch auf häufige Verletzungen im Turnsport eingegangen. In einem kurzen Input zum Thema Verletzungsprävention konnte sie uns hilfreiche Übungen zur Prävention zeigen, welche gut im Training anwendbar sind. Während des grössten Teils des Nachmittags waren die Teilnehmer selbst aktiv und konnten verschiedene Tapingvarianten ausprobieren, wobei sie von Barbara Thoma hilfreich unterstützt wurden. Die Teilnehmer sollten nun in der Lage sein, die häufigsten Verletzungen, welche in der Halle vorkommen zu tapen und die Athleten so zu unterstützen.

Schlussendlich war es ein gelungener Workshop und die Teilnehmer aus den Bereichen Kunstturnen Frauen, Kunstturnen Männer, Geräteturnen, Rhythmische Sportgymnastik und Vereinsgeräteturnen waren sehr zufrieden.

Text und Foto: Sarina Gujan



## SM Kunstturnen Juniorinnen 1./2. Juni 2019 in Neuenburg

### Erfolgreiche Turnerinnen

An den Schweizer Meisterschaften Kunstturnen der Juniorinnen vom 1./2. Juni 2019 in Neuenburg erturnten sich Annika Weissörtel (P3) und Laura Betschart (P2) Silber. Hinzu kamen drei Bronzeplätze für Matilda Pohl im P2, Alessia Gresser am Sprung P5 und Chiara Léonie Altorfer am Balken P5 sowie drei Mannschaftsmedaillen für Zürich.

Geschwächt von einer Magendarm Grippe konnte Alessia Gresser (TV Rüti) ihre Silbermedaille im Mehrkampf P5, der höchsten Juniorinnenstufe, aus dem letzten Jahr nicht verteidigen und musste mit Rang 9 vorliebnehmen. Beste Zürcherin wurde auf Rang 5 Martina Eisenegger (TV Rüti). In den Gerätefinals durfte Alessia Gresser als Dritte am Sprung sich doch noch eine Medaille umhängen lassen. Bronze gab's auch für Chiara Léonie Altorfer (TV Rüti) im Gerätefinal Balken. Im P4 begann Aimeé Meyer (Kutu Zürich-Oerlikon) gut am Sprung, musste dann jedoch zwei Stürze am Barren in Kauf nehmen, anschliessend fiel sie auch noch zwei Mal vom Balken. Am Boden, ihrem stärksten Gerät konnte sie sich dann nochmals von ihrer besten Seite zeigen. Am Ende war es dann aber doch ein Sturz zu viel: Nach vier SMJ-Mehrkampfmedaillen riss die Serie, Aimeé Meyer wurde mit 0,5 Punkten Rückstand auf Bronze Vierte. Zusammen mit ihrer Vereinskollegin Yuki Mangold und Lou-Anne Citherlet (Kutu Neerach) durfte sich Aimée Meyer dann doch noch über eine Medaille freuen: In der Teamwertung gewannen sie Silber. Beste «Zürcherin» im P2 wurde Annika Weissörtel (DTV Küssnacht), die Schwyzerin trainiert im RLZ Zürich in Rüti. Nach Silber 2018 im P2 turnte Kim Bernhardsgrütter (Satus Uster) in diesem Jahr im P3. In diesem Jahr erturnte sie sich als vierte im Mehrkampf das begehrte SM-Diplom der besten Acht sowie zusammen mit Angelina Winiger (TV Horgen) und Sarah Graf (TV Weiningen) Silber mit dem Team.



Silber im P2 für Laura Betschart (Kutu Zürich-Oerlikon)

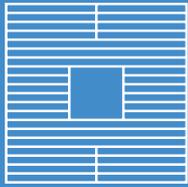
#### Erfolg im P2

Im P2 vermochten die jungen Zürcherinnen zu überzeugen. Laura Betschart (Kutu Zürich-Oerlikon) bewies eindrücklich, dass man auch als Vereinsturnerin an die Spitze turnen kann. Elegant meisterte sie die hohen Anforderungen des P2 und wurde Zweite. Nach mehreren vierten Plätzen 2019 qualifizierte sich Matilda Pohl (TV Opfikon-Glattbrugg) auch als vierte für diese SM. Am wichtigsten Wettkampf der Saison ging es nun endlich auf und die 10-Jährige, die im RLZ trainiert, durfte sich im Mehrkampf als dritte die Bronzemedaille umhängen lassen. Auf Rang 4 folgte Kea Walser (Satus Uster) und auf Rang 6 Gianna Cantz (TV Rüti). In der Mannschaftswertung gab es dann das ersehnte Gold für den ZTV (Matilda Pohl, Gianna Cantz und Fiona Müller (TV Rüti)). Im P1 klassierte sich Anouk Portmann (TV Wädenswil) als beste Zürcherin auf dem zehnten Rang.

Text: Renate Ried

Foto: Arielle Salamon, Archiv ZTV 2018

Wir planen für Turner.

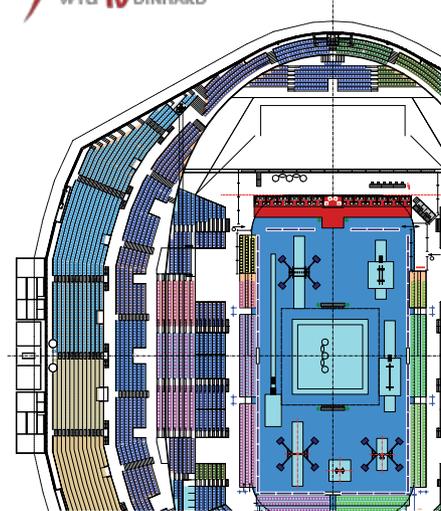


**HFR**  
ARCHITEKTEN AG

Schaffhauserstrasse 24 · 8442 Hettlingen  
Tel 052 305 11 55 · Fax 052 052 305 11 50  
hfr@hfr.ch · www.hfr.ch

Werner Fritschi · dipl. Architekt ETH SIA  
Beat Herter · dipl. Architekt HTL STV  
Stefan Knöpfli · dipl. Architekt FH

Beratung Planung Konzepte Realisierung  
Neubauten Umbauten Sanierungen



**Jim Bob®**  
**JB**

Jim Bob · Postfach 77 · 8460 Marthalen  
Tel 052 305 4000 · info@jimbob.ch · www.jimbob.ch

**Der Vereinsausrüster**

## GRATULATIONEN/TODESFÄLLE

Wir gratulieren unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag und wünschen allen viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.

### September

Jürg Moser	Boppelsen	01.09.1966	Judith Hotz	Seuzach	21.09.1963
Ernst Jud	Hedingen	02.09.1936	Walter Stüssi	Wangen	22.09.1929
Reto Valsangiacomo	Wallisellen	02.09.1968	Sandra Kaiser	Nürensdorf	23.09.1971
Ursula Epprecht	Zürich	04.09.1943	Markus Vifian	Egg	24.09.1964
Aleksandr Krascheninikov	Oberglatt	05.09.1948	Max Mohn	Unterägeri	25.09.1929
Brigitte Häni	Büetigen	09.09.1970	Edith Leutert	Seuzach	26.09.1933
Carmen Hunziker	Sibilingen	10.09.1954	Andreas Schweizer	Dübendorf	26.09.1979
Pius Zehnder	Zollikon	10.09.1929	Barbara Bosshard	Buchs	27.09.1964
Niklaus Aerne	Fehrltorf	11.09.1947	Anita Kälin	Wetzikon	27.09.1943
Jürg Horath	Höri	11.09.1962	Adolf Wild	Richterswil	27.09.1932
Heinrich Moor	Niederglatt	11.09.1944	Ivana Furrer-Comuzzo	Wildberg	28.09.1960
Walter Amacher	Gossau	14.09.1939	Albert Eberle	Mönchaltorf	29.09.1944
Fritz Müller	Winterthur	16.09.1935			
Anton Spycher	Seuzach	16.09.1947			
Karin Joss	Dällikon	18.09.1958			
Romy Schuster	Zürich	19.09.1951			
Rolf Gloor	Oberrieden	20.09.1963			
Kurt Züblin	Winterthur	20.09.1934			



Wir trauern um unser verstorbenes Ehrenmitglied

**Rosmarie Züblin, Frauenriege Pflanzschule, 21.4.1933 bis 9.7.2019**

Wir werden Rosmarie in dankbarer Erinnerung behalten.  
Zürcher Turnverband

# AGENDA

## AUGUST

02.	Fr	Redaktionsschluss Turninfo 9/2019		ZTV	
11.-17.	So-So	Weltmeisterschaften Faustball		INT	Winterthur
23.	Fr	Leichtathletik-Dreikampfmeisterschaften	LA	WTU	Winterthur
30.	Fr	Redaktionsschluss Turninfo 10/2019		ZTV	
31.	Sa	Jugend Turn-, Spiel- und Stafettentag (JTSST)		WTU	Winterthur
31.	Sa	Zürcher Kantonale Gerätmeisterschaften	Getu	ZTV	Bonstetten

## SEPTEMBER

01.	So	Zürcher Kantonale Gerätmeisterschaften	Getu	ZTV	Bonstetten
01.	So	Turn-, Spiel- und Stafettentag (TSST)		WTU	Winterthur
07.-08.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Kunstturnen	Kutu F, Kutu M	STV	Romont
08.	So	Jugendspieltag AZO/GLZ		AZO/GLZ	Hedingen
13.-14.	Sa-So	Schweizer Final LA-Mannschafts-Mehrkampf	LA	STV	Adliswil
13.-15.	Fr-So	Lissabon Acro Cup	Akro	INT	Lissabon (POR)
14.	Sa	Schweizer Meisterschaften Steinrossen	Nationalturnen	STV	Wenslingen
14.	Sa	Zürcher Kantonalfinal Gerätturnen	Getu	ZTV	Otelfingen
15.	So	12. Nationales GRTV Indica-Turnier	Indica	GRTV	Schiers
20.	Fr	Konferenz Trampolin	Trampolin	STV	Olten
21.	Sa	Technischer Leiterkurs Aktive GLZ	GLZ	ZTV	Regensdorf
21.	Sa	Schweizer Meisterschaften Nationalturnen	Nationalturnen	STV	Grosswangen
28.	Sa	Schweizer Meisterschaften Gymnastik	Gym	STV	Kreuzlingen



**Geführte Kleingruppen-Reisen mit 4x4 Geländefahrzeugen durch Namibia und Botswana**

Signer-Reisen, Doris u. Peter Signer, Im Steinacher 24, 8303 Bassersdorf  
 Tel: 043 536 45 95 / [www.signer-reisen.ch](http://www.signer-reisen.ch) / [info@signer-reisen.ch](mailto:info@signer-reisen.ch)  
 Turner berücksichtigen Turner

# SPONSOREN & PARTNER

Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

## Hauptsponsorin



## Sponsoren



## Lokale Sponsoren



## Partner / Supplier



**AZB**  
**8604 Volketswil**

Adressänderungen  
und unzustellbare Exemplare an:

Zürcher Turnverband  
Industriestrasse 25  
8604 Volketswil

# Für sportliche Höhenflüge.

Wir unterstützen über 80 Turnanlässe  
im Kanton Zürich.

[zkb.ch/sponsoring](https://zkb.ch/sponsoring)



Zürcher  
Kantonalbank